



Statistisches Landesamt Bremen

**Bremen
in Zahlen
2004**

ISSN 0175 – 7385

Die statistischen Informationen dieser Ausgabe beziehen sich im Wesentlichen auf das Jahr 2003.

Zeichenerklärung

- p = vorläufiger Zahlenwert
- r = berichtigter Zahlenwert
- s = geschätzter Zahlenwert
- .
- ... = Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
- = Zahlenangaben fallen später an
- = Zahlenwert ist genau null (nichts)
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
- () = Wert mit beschränkter Aussagekraft
- / = Kein Nachweis, weil Ergebnis nicht ausreichend genau

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelwerten geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Bremen.

Statistisches Landesamt Bremen, Bremen 2004. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Ausgewählte historische Daten	2
Aktuelles	4

**Ergebnisse für das Land Bremen
sowie für die Städte Bremen und Bremerhaven**

1	Geografisch-topografische Angaben	5
2	Bevölkerung	6
3	Wahlen	11
4	Erwerbstätigkeit und Arbeit	13
5	Bautätigkeit und Wohnungen	15
6	Landwirtschaft, Fischerei	16
7	Produzierendes Gewerbe	18
8	Einzelhandel, Gastgewerbe, Tourismus	20
9	Außenhandel	22
10	Verkehr	24
11	Rechtspflege	25
12	Bildung	26
13	Kultur, Freizeit, Sport	30
14	Gesundheitswesen	39
15	Sozialleistungen	41
16	Finanzen und Steuern	44
17	Löhne und Gehälter	46
18	Verbraucherpreise	49
19	Bruttoinlandsprodukt	51

Bremen im Länder- bzw. Städtevergleich

20	Land Bremen im Ländervergleich	52
21	Stadt Bremen im Städtevergleich	56

Bremen-Kontakte	58
Bremerhaven-Kontakte	63
Veröffentlichungen	64

Beilage

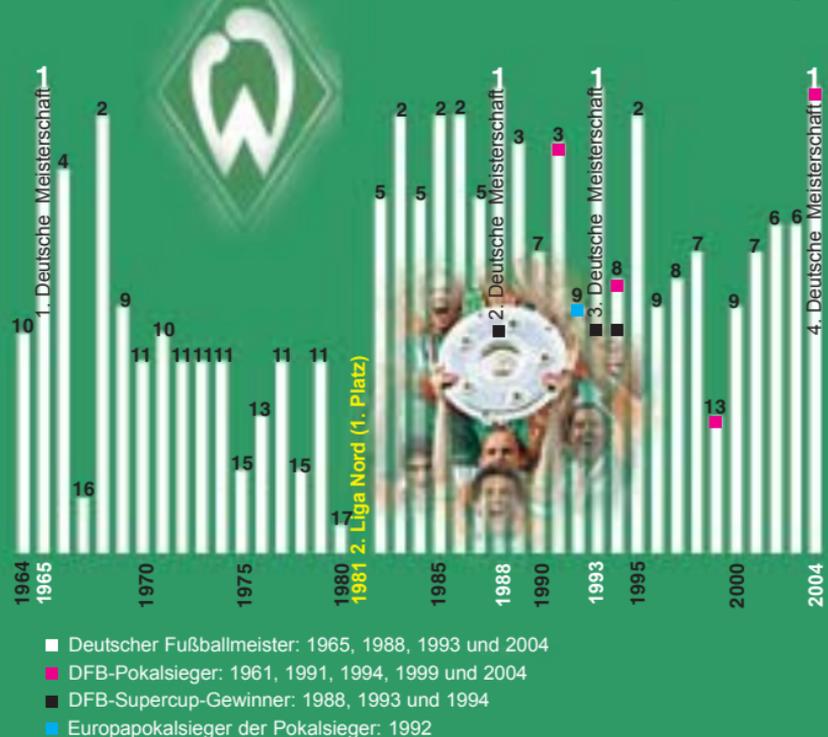
Land Bremen und die Europäische Union (EU)	31-34
--	-------

- 780 Karl der Große schickt den angelsächsischen Missionar Willehad in das Land an der Weser.
- 787 Willehad wird Bischof mit Sitz in dem 782 erstmals erwähnten Bremen.
- 888 König Arnulf verleiht dem Bremer Erzbischof Münz-, Markt- und Zollrecht.
- 1043-1072 Erzbischof Adalbert macht Bremen zum kirchlichen Mittelpunkt des nordischen Raumes.
- 1186 Freiheitsprivileg Kaiser Friedrich Barbarossas für die Bürger der Stadt.
- 1358 Bremens Beitritt zur Hanse.
- 1404 Errichtung des steinernen Rolands als Symbol der Stadtfreiheit.
- 1405-1409 Bau des Rathauses.
- 1646 Bremen als Freie Reichsstadt anerkannt (Linzer Diplom).
- 1783 Beginn des direkten Handels mit den Vereinigten Staaten von Amerika.
- 1806 Bremen wird nach Auflösung des Deutschen Reiches als Freie Hansestadt ein souveräner Freistaat.
- 1827 Die Gründung Bremerhavens durch den Bürgermeister Johann Smidt sichert Bremen den freien Zugang zur See.
- 1849 Erste demokratische Verfassung Bremens (1854 aufgehoben).
- 1857 Gründung des Norddeutschen Lloyd in Bremen.
- 1888 Anschluss Bremens an das deutsche Zollgebiet, Eröffnung des Freihafens (heute Europahäfen) nach Korrektur der Unterweser.
- 1920 Anlage des Flughafens.
- 1939 Erweiterung der Stadt Bremen um ehemals preußische Gebiete im Norden und Osten, Eingemeindung der Stadt Vegesack.
- 1939-1945 Die Stadt Bremen wird im Zweiten Weltkrieg durch 173 Luftangriffe zu 62 % und die Häfen werden zu 90 % zerstört.
- 1945-1965 Wilhelm Kaisen Bürgermeister und Präsident des Bremer Senats.
- 1947 Die Freie Hansestadt Bremen wird unter Einschluss von Bremerhaven als Land wiederhergestellt und erhält eine neue Verfassung.
- 1961 Konkurs des BORGWARD-Automobilkonzerns.
- 1967 Einweihung des Neustädter Hafens.
- 1971 Eröffnung der Universität Bremen.
- 1974 Die ERNO Raumfahrttechnik baut das Weltraumlabor „Spacelab“.
- 1978 Gipfelkonferenz des Europäischen Rates in Bremen, Grundsteinlegung zum „Europäischen Währungssystem“.
- 1983 Der Werftbetrieb der traditionsreichen AG „Weser“ wird geschlossen.
- 1984 Bremer Werk der DAIMLER BENZ AG fertig gestellt.
- 1986 Eröffnung des Bremer Innovations- und Technologiezentrums (BITZ).
- 1997 Schließung der Vulkan-Werft in Bremen-Vegesack.
- 2000 Neugestaltung der Weseruferpromenade an der Schlachte und Eröffnung des Universum Science Center Bremen.

- 1091 Erste Erwähnung von Imsum und Weddewarden.
- 1139 Wulsdorf und Geestendorf werden erstmals namentlich genannt.
- 1273-1278 Urkundliche Erwähnung Lehes.
- 1421 Erster Schutzvertrag der Leher mit dem Rat von Bremen.
- 1719 Die Herzogtümer Bremen und Verden fallen an das Kurfürstentum Hannover.
- 1827 Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Königreich Hannover über den Erwerb eines Hafenplatzes an der Geestemündung. Baubeginn des „Bremer Havens“.
- 1837 Bremerhaven erhält eine vorläufige Gemeindeordnung.
- 1845/47 Gründung des Hafenortes Geestemünde.
- 1851 Bremerhaven erhält eine städtische Verfassung.
- 1857-1863 Bau des Handelshafens in Geestemünde. In diesem Zusammenhang 1862 Eröffnung der Geestebahn von Bremen nach Geestemünde/ Bremerhaven.
- 1879 Bremerhaven erhält eine neue Verfassung, die der Stadt weitgehende Selbstverwaltungsrechte einräumt.
- 1881-1914 3,8 Millionen Menschen wandern über Bremerhaven als dem größten Auswandererhafen aus.
- 1891-1896 Bau des Fischereihafens I in Geestemünde.
- 1892-1897 Erweiterung des Kaiserhafens mit neuer Kaiserschleuse und Lloydhalle.
- 1921-1925 Bau des Fischereihafens II.
- 1924 Geestemünde und Lehe werden zu Wesermünde vereinigt.
- 1924-1927 Bau der Columbuskaje mit dem neuen Personenbahnhof.
- 1939 Bremerhaven wird in Wesermünde eingegliedert. Ein Jahr zuvor war das Überseehafengebiet stadtbremisch geworden.
- 1944 Wesermünde wird bei einem Luftangriff am 18. September zu großen Teilen zerstört (Alt-Bremerhaven 97 %, Geestemünde 75 %, Lehe 12 %).
- 1945 Besetzung der Stadt durch englische Truppen, die nach wenigen Tagen von amerikanischen Soldaten abgelöst werden. Wesermünde wird Teil der amerikanischen Exklave Bremen.
- 1947 Eingliederung Wesermündes in das neu gegründete Bundesland Bremen. Die Stadt wird in „Bremerhaven“ umbenannt und gibt sich eine eigene Verfassung.
- 1968 Baubeginn für den Container-Terminal im Überseehafengebiet.
- 1971 Das Deutsche Schifffahrtsmuseum wird eröffnet.
- 1980 Die Stiftung „Alfred-Wegener-Institut für Polarforschung“ wird gegründet.
- 1986 Die traditionsreiche Rickmers-Werft schließt ihre Tore.
- 1992/93 Im Rahmen der Reduzierung der US-Streitkräfte in Europa verlassen mehr als 3 000 amerikanische Soldaten und Angehörige Bremerhaven.
- 2000 Eröffnung des Erweiterungsbaus des Deutschen Schifffahrtsmuseums. (Die Hanse-Kogge ist nach Abschluss der Konservierungsarbeiten wieder frei zu besichtigen).

- 2001-09 Eröffnung der privaten englischsprachigen International University Bremen (IUB).
- 2002 Bremen als Partnerstadt des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen UNICEF.
- 2003-06 Eröffnung von Botanika, dem grünen Science-Center im Rhododendronpark Bremen.
- 2003-12 Eröffnung des Space-Park Bremen:
bzw. Wegen zu geringer Besucherzahlen im Space-Center,
- 2004-02 dem Indoor-Raumfahrt-Erlebnispark, ist dessen Zukunft ungewiss.
- 2004-03 Bremen/Bremerhaven siegen im Wettbewerb
„Stadt der Wissenschaft 2005“.
- 2004-05 SV Werder Bremen schafft das Double:
Deutscher Fußballmeister und DFB-Pokalsieger in der Saison 2003/04.
Zum Beginn der neuen Bundesliga-Saison ist der Ausbau des Bremer
Weserstadions mit rund 43 100 Steh- und Sitzplätzen abgeschlossen.
- 2004-06 Bremen bewirbt sich um den Titel „Kulturhauptstadt Europas 2010“.
- 2004-07 Das Bremer Rathaus und der Roland auf dem Marktplatz werden in die
UNESCO-Liste des Weltkulturerbes der Menschheit aufgenommen.

SV Werder Bremen in der Fußball-Bundesliga 1963/64 bis 2003/04 nach der Abschlussplatzierung



Geografische Koordinaten

Stadt Bremen (am Markt)	08° 48' 30" Länge östl. von Greenwich 53° 04' 38" nördl. Breite
Stadt Bremerhaven (Bgm.-Smidt-Gedächtnis-Kirche)	08° 34' 48" Länge östl. von Greenwich 53° 32' 45" nördl. Breite

Größte Längen- und Breitenstreckung

Stadt Bremen	38 km Länge 16 km Breite
Stadt Bremerhaven	15 km Länge 08 km Breite

Länge der Grenzen

Insgesamt	196,7 km
davon Stadt Bremen	140,6 km
Stadt Bremerhaven	56,1 km

Länge der Weser (in bremischem Gebiet)

Insgesamt	52,7 km
davon Stadt Bremen	41,7 km
Stadt Bremerhaven	11,0 km

Fläche insgesamt (Stand: 31.12.2003)

Land Bremen	40 427 ha
davon Stadt Bremen	32 542 ha
Stadt Bremerhaven	7 886 ha

darunter

Gebäude- und Freifläche

Land Bremen	13 847 ha
davon Stadt Bremen	11 473 ha
Stadt Bremerhaven	2 374 ha

Erholungsfläche

Land Bremen	3 189 ha
davon Stadt Bremen	2 605 ha
Stadt Bremerhaven	593 ha

Landwirtschaftsfläche

Land Bremen	11 634 ha
davon Stadt Bremen	10 506 ha
Stadt Bremerhaven	1 128 ha

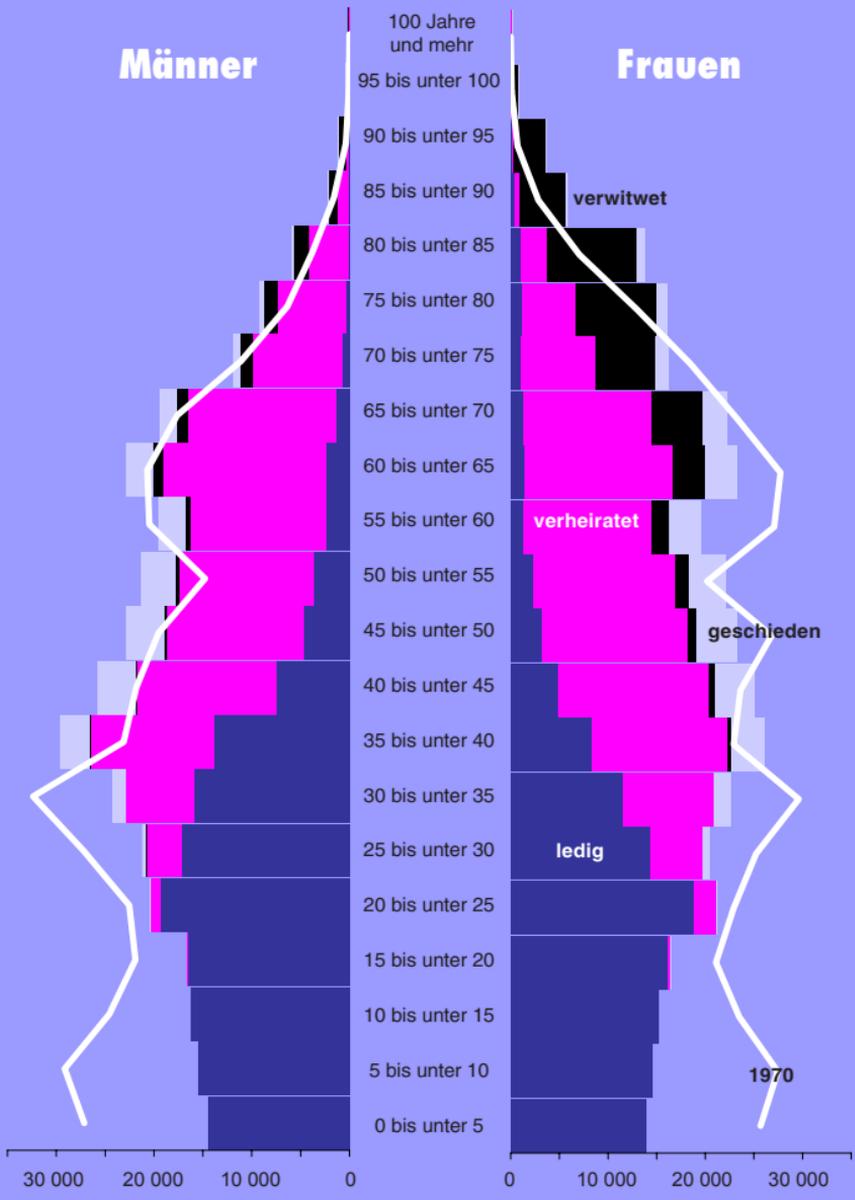
2 BEVÖLKERUNG

Bevölkerungsstand (Stand: 31.12.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2003			2002
	Bevölkerung insgesamt	544 853	118 276	663 129	662 098
davon nach				
Geschlecht				
männlich	262 718	58 097	320 815	319 940
weiblich	282 135	60 179	342 314	342 158
Alter (in %)				
unter 6 Jahren	5,1	5,4	5,2	5,3
6 bis unter 15 Jahren	8,2	8,9	8,3	8,4
15 bis unter 65 Jahren	67,4	65,7	67,0	67,2
65 und mehr Jahren	19,3	20,0	19,5	19,1
Familienstand (in %)				
ledig	43,1	41,0	42,8	42,2
verheiratet	40,4	41,1	40,5	41,1
verwitwet und geschieden	16,5	17,9	16,7	16,7
Ausländer insgesamt*	69 782	13 119	82 901	81 851
davon nach				
Geschlecht				
männlich	36 338	6 894	43 232	42 844
weiblich	33 444	6 225	39 669	39 007
Alter (in %)				
unter 6 Jahren	6,1	6,0	6,1	6,7
6 bis unter 15 Jahren	10,8	9,9	10,6	10,9
15 bis unter 65 Jahren	77,1	79,8	77,5	77,1
65 und mehr Jahren	6,0	4,3	5,8	5,3
darunter nach				
ausgewählten Nationalitäten				
Türkei	24 182	4 887	29 069	29 216
Jugoslawien (ehemaliges) ¹	6 446	1 631	8 077	8 055
Polen	4 715	795	5 510	5 359
Portugal	1 127	1 447	2 574	2 597
Iran	2 042	120	2 162	2 369
Italien	1 460	186	1 646	1 606
Libanon	1 411	123	1 534	1 594
Sri Lanka	1 040	103	1 143	1 225
Griechenland	1 143	94	1 237	1 222
USA	733	246	979	961
Großbritannien u. Nordirland	837	125	962	912
EU-Staaten (14)	8 057	2 430	10 487	10 317

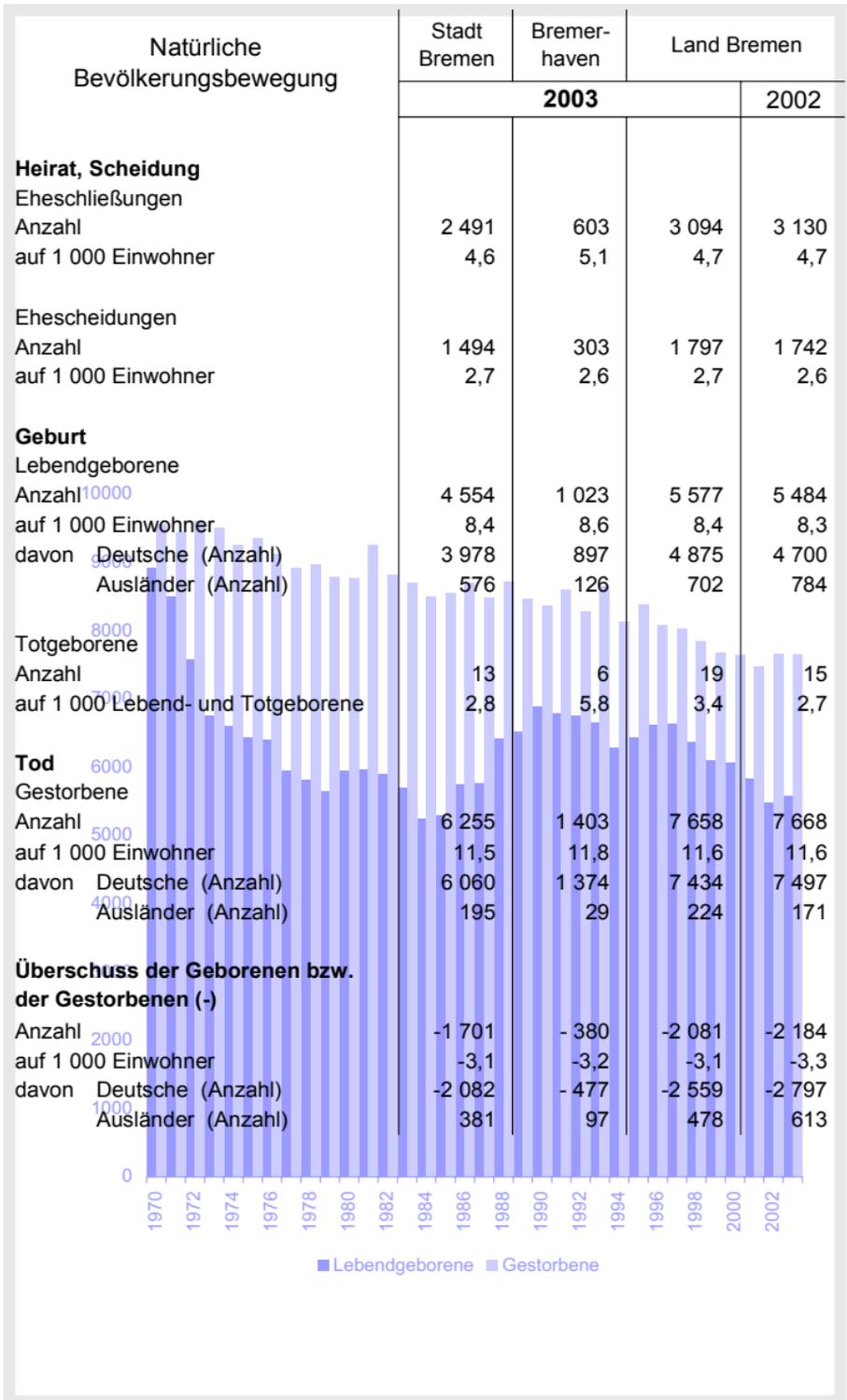
¹ Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien sowie Serbien und Montenegro.

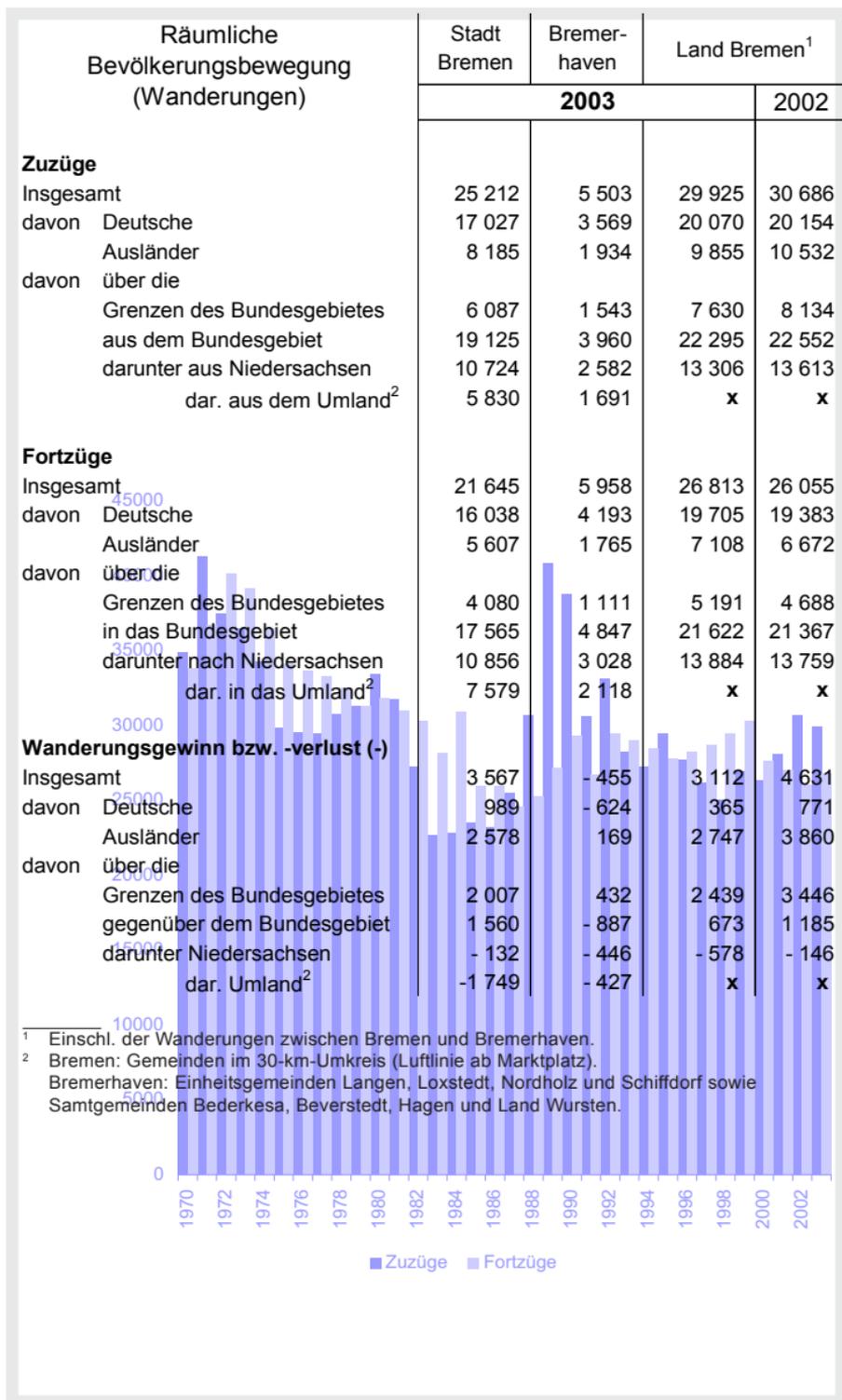
* Quelle: Einwohnermelderegister (Bremen) bzw. Ausländerzentralregister (Bremerhaven).

Bevölkerung im Lande Bremen am 31.12. 2003
nach Alter, Geschlecht und Familienstand



Bremen in Zahlen 2004





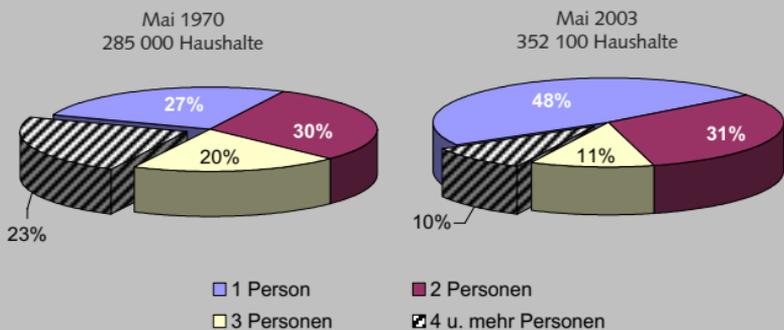
¹ Einschl. der Wanderungen zwischen Bremen und Bremerhaven.

² Bremen: Gemeinden im 30-km-Umkreis (Luftlinie ab Marktplatz).
Bremerhaven: Einheitsgemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz und Schiffdorf sowie
Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen und Land Wursten.

Privathaushalte (Mikrozensus in 1 000)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	Mai 2003			2002
	Bevölkerung in Privathaushalten	543,6	119,4	663,0	661,3
darunter Frauen	285,4	60,9	346,3	344,6
Privathaushalte insgesamt	288,8	63,3	352,1	355,8
davon nach				
Haushaltsgröße				
Einpersonenhaushalte	137,7	30,1	167,8	174,9
darunter Frauen	81,3	16,9	98,3	100,6
dar. 65 Jahre und älter	37,7	(8,6)	46,3	48,6
darunter ledig	70,4	12,0	82,4	87,1
verwitwet	37,9	10,3	48,2	49,9
Mehrpersonenhaushalte	151,1	33,3	184,3	180,9
davon mit 2 Personen	90,7	20,1	110,8	108,9
3 Personen	33,0	(7,0)	39,9	38,0
4 Personen	18,9	/	23,4	24,2
5 und mehr Personen	(8,5)	/	10,2	(9,8)
Zahl der ledigen Kinder im Haushalt ¹				
Haushalte ohne Kinder	216,4	47,6	264,0	269,9
Haushalte mit Kind(ern)	72,4	15,7	88,1	85,9
davon mit 1 Kind	41,4	(8,9)	50,2	46,6
2 Kindern	21,5	(5,3)	26,8	27,9
3 und mehr Kindern	(9,6)	/	11,1	11,4
Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen je Haushalt)				
Alle Haushalte	1,88	1,88	1,88	1,86
Mehrpersonenhaushalte	2,69	2,68	2,64	2,69

¹ Ohne Altersbegrenzung.

Privathaushalte im Lande Bremen nach Haushaltsgröße

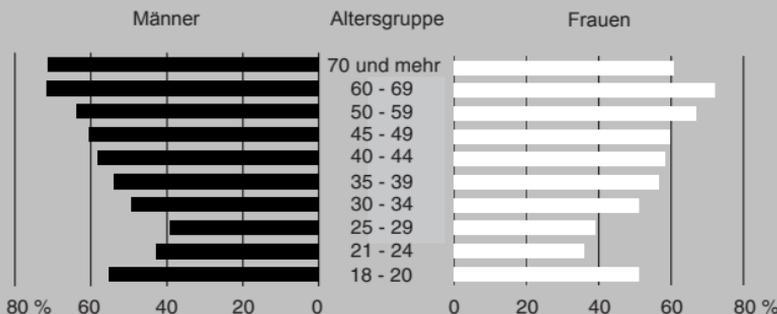


Bürgerschaftswahl (Landtag)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	25.05.2003			06.06.1999
Wahlberechtigte	395 469	86 274	481 743	488 812
Wähler	248 559	46 832	295 391	293 794
Wahlbeteiligung in %	62,9	54,3	61,3	60,1
dar. Briefwähler	43 553	5 564	49 117	48 063
in % der Wähler insgesamt	17,5	11,9	16,6	16,4
Gültige Stimmen	245 755	46 011	291 766	291 091
davon entfielen auf (in %)				
SPD	43,3	36,9	42,3	42,6
CDU	29,4	31,8	29,8	37,1
GRÜNE	13,5	8,9	12,8	8,9
FDP	3,9	5,7	4,2	2,5
Sonstige	9,8	16,7	10,9	8,9
dar. DVU	1,4	7,1	2,3	3,0
PDS	1,8	1,1	1,7	2,9
Schill	4,3	4,8	4,4	x
Sitze insgesamt¹	67	16	83	100
davon entfielen auf				
SPD	34	6	40	47
CDU	23	6	29	42
GRÜNE	10	2	12	10
FDP ²	-	1	1	-
DVU ²	-	1	1	1

¹ Ab der 16. Wahlperiode (2003 ff.) besteht die Bürgerschaft (Landtag) nur noch aus 83 Mitgliedern, davon 67 (vorher 80) aus dem Wahlbereich Bremen und 16 (vorher 20) aus dem Wahlbereich Bremerhaven.

² Die Fünf-Prozent-Sperrklausel gilt für beide Städte getrennt. Da FDP und DVU 2003 (sowie die DVU 1999) im Wahlbereich Bremerhaven jeweils mehr als 5 % der gültigen Stimmen erhielten, sind sie im Landtag mit je einem Abgeordneten vertreten.

Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei der Bürgerschaftswahl 2003 (ohne Briefwahl)



Bundestagswahl	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	22.09.2002			27.09.1998
Wahlberechtigte	397 289	87 204	484 493	494 809
Wähler	316 290	65 719	382 009	406 054
Wahlbeteiligung in %	79,6	75,4	78,8	82,1
dar. Briefwähler	53 031	8 391	61 422	63 030
in % der Wähler insgesamt	16,8	12,8	16,1	15,5
Gültige Zweitstimmen	312 855	64 769	377 624	401 501
davon entfielen auf (in %)				
SPD	47,7	52,6	48,6	50,2
CDU	24,3	25,9	24,6	25,4
GRÜNE	16,0	10,2	15,0	11,3
FDP	6,8	6,2	6,7	5,9
Sonstige	5,2	5,2	5,2	7,2
dar. PDS	2,4	1,5	2,2	2,4
REP	0,3	0,2	0,2	0,7
NPD	0,4	0,7	0,5	0,3
Schill	1,6	2,2	1,7	x

Europawahl ¹	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	13.06.2004			13.06.1999
Wahlberechtigte	399 189	86 274	485 463	491 850
Wähler	152 371	28 737	181 108	215 407
Wahlbeteiligung in %	38,2	33,3	37,3	43,8
dar. Briefwähler	24 882	3 412	28 294	46 291
in % der Wähler insgesamt	16,3	11,9	15,6	21,5
Gültige Stimmen	150 330	28 200	178 530	214 068
davon entfielen auf (in %)				
SPD	29,8	34,0	30,5	43,7
CDU	27,5	30,6	28,0	34,8
GRÜNE	24,0	13,2	22,3	12,2
FDP	6,2	7,0	6,3	2,9
Sonstige	12,5	15,3	13,0	6,4
dar. PDS	3,9	2,9	3,7	2,6
REP	0,8	1,1	0,9	0,8
NPD	0,7	1,7	0,8	0,4

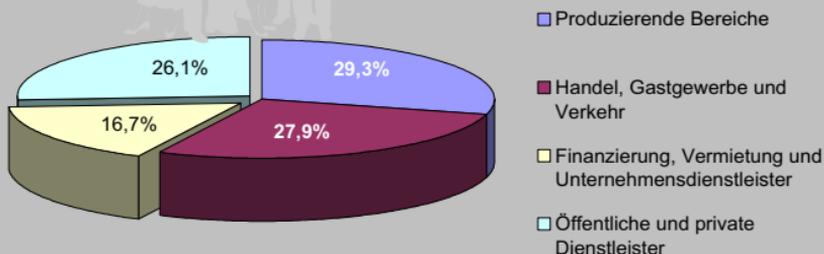
¹ Seit 1994 einschl. EU-Ausländer; Wahlrecht der Unionsbürger nur auf Antrag.

4 ERWERBSTÄTIGKEIT UND ARBEITSMARKT

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte* (Stand: 30.06.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2003			2002
	Beschäftigte insgesamt¹	237 436	43 090	280 526	284 653
dav. Männer	137 210	23 561	160 771	164 202
Frauen	100 226	19 529	119 755	120 451
dar. Ausländer	14 805	2 683	17 488	17 949
davon Männer	9 502	1 578	11 080	11 482
Frauen	5 303	1 105	6 408	6 467
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	657	267	924	946
Bergbau, Gewinnung von Steinen ..Erden	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	58 011	7 655	65 666	67 869
Energie- und Wasserversorgung	.	.	.	.
Baugewerbe	11 542	2 428	13 970	15 335
Handel, Instandhaltung und Reparatur	34 704	6 827	41 531	42 381
Gastgewerbe	5 773	938	6 711	6 961
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 795	5 266	30 061	30 081
Kredit- und Versicherungsgewerbe	8 921	1 008	9 929	10 426
Grundstücks-, Wohnungswesen und Vermietung beweglicher Sachen	32 200	4 827	37 027	36 506
Öffentl. Verwaltung, Sozialversicherung	8 621	3 307	11 928	12 273
Erziehung und Unterricht	9 822	1 529	11 351	11 049
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	26 153	5 980	32 133	31 687
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	15 076	2 438	17 514	17 311
Private Haushalte	185	42	227	258

¹ Einschl. der Fälle "ohne Angabe" der wirtschaftlichen Gliederung.
* Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Lande Bremen 2003
nach Wirtschaftsbereichen



Erwerbstätige (Mikrozensus in 1 000)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	Mai 2003			2002
	Erwerbstätige insgesamt	228,3	42,7	271,0	267,9
und zwar				
abhängig Erwerbstätige	204,9	39,7	244,5	242,9
Erwerbstätige unter 45 Jahren	147,6	26,9	174,5	169,6
Männliche Erwerbstätige	122,4	23,4	145,8	146,8
Weibliche Erwerbstätige	105,8	19,4	125,2	121,1
Teilzeiterwerbstätige bis 35 WoStd.	75,7	12,8	88,5	85,9
darunter Frauen	52,4	9,2	61,7	59,0
davon nach Stellung im Beruf				
Selbstständige	21,5	/	24,1	23,4
Beamte	15,0	/	18,5	17,8
Angestellte	127,9	19,5	147,3	144,8
Arbeiter	62,0	16,8	78,8	80,3

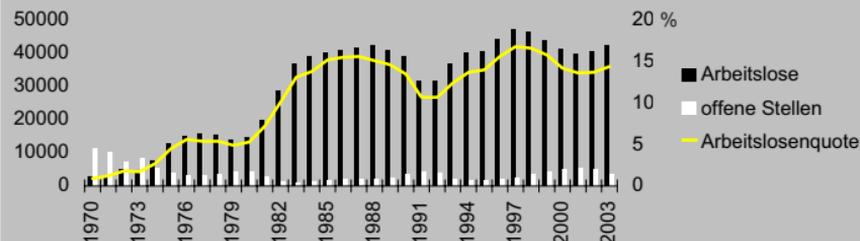
Arbeitslose und offene Stellen* (Jahresdurchschnitt)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2003			2002
	Arbeitslose insgesamt	32 368	10 047	42 415	40 532
davon				
Männer	19 784	6 473	26 257	24 464
Frauen	12 584	3 574	16 158	16 068
Arbeiter/innen	19 134	7 014	26 148	24 796
Angestellte	13 234	3 033	16 267	15 736
Arbeitslosenquote in %¹	13,3	19,4	14,4	13,7
Offene Stellen	2 769	600	3 369	5 066

¹ Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose).

* Quelle: Agentur für Arbeit Bremen bzw. Bremerhaven.

Arbeitslose und offene Stellen im Lande Bremen

Bremen in Zahlen 2004



5 BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGEN

Bauwesen	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2003			2002
Baugenehmigungen				
Wohnungen insgesamt ¹	940	379	1 319	1 621
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	418	230	648	629
2 Wohnungen	36	11	47	36
3 und mehr Wohnungen	32	8	40	54
Wohnheime	-	-	-	1
Wohngebäude zusammen	486	249	735	720
darin Wohnungen	873	354	1 227	1 505
Wohnfläche je Wohnung in qm	106	110	107	99
Baufertigstellungen				
Wohnungen insgesamt ¹	701	410	1 111	1 610
Errichtung neuer Wohngebäude mit ...				
1 Wohnung	337	246	583	683
2 Wohnungen	13	23	36	39
3 und mehr Wohnungen	24	8	32	58
Wohnheime	3	-	3	3
Wohngebäude zusammen	377	277	654	783
darin Wohnungen	635	411	1 046	1 455
Wohnfläche je Wohnung in qm	100	107	103	100
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. 12.				
Wohngebäude ² zusammen	110 304	20 617	130 921	130 313
darin Wohnungen	280 764	65 626	346 390	346 062
Wohnfläche je Wohnung in qm	77	74	76	76
Wohngebäude mit				
1 Wohnung	64 637	12 200	76 837	76 284
2 Wohnungen	18 120	2 396	20 516	20 480
3 und mehr Wohnungen	27 547	6 021	33 568	33 549
darin Wohnungen	179 887	48 634	228 521	228 818
Gesamtwohnungsbestand ³	284 214	66 410	350 624	350 300

¹ In Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

² Ohne Wohnheime.

³ In Wohn- und Nichtwohngebäuden (ohne Wohnheime).

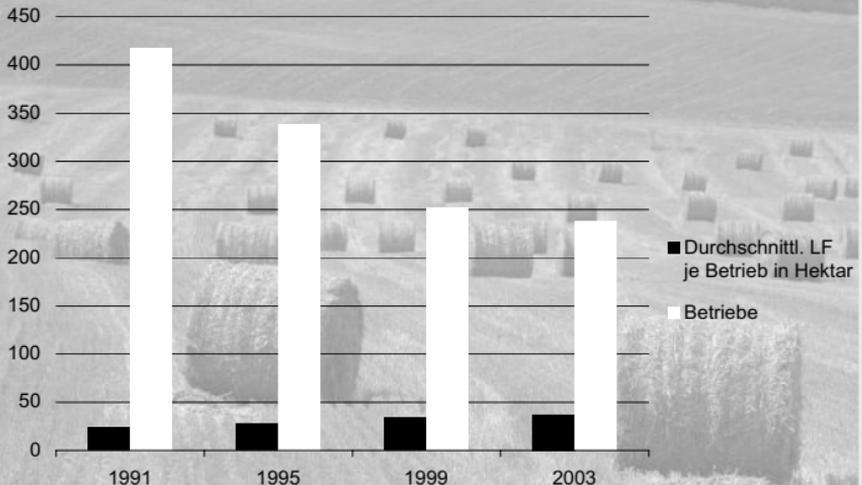
Landwirtschaftliche Flächen und Betriebe

Land Bremen

	2003	1999
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche¹ in Hektar	9 548	9 085
davon		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	8 897	8 554
darunter		
Ackerland	1 567	1 582
Baumschulen	3	11
Dauergrünland	7 321	6 954
davon Dauerwiesen	989	1 350
Mähweiden	4 835	4 279
Dauerweiden, ohne Hutungen	1 496	1 325
Streuwiesen und Hutungen	1	1
Waldflächen	180	175
Sonstige Flächen	471	356
Landwirtschaftliche Betriebe¹ insgesamt	238	252
darunter mit einer LF		
unter 2 ha	23	28
2 bis unter 5 ha	42	38
5 bis unter 20 ha	64	59
20 bis unter 100 ha	86	115
100 und mehr ha	23	12

¹ Landwirtschaftliche Betriebe unter 2 ha werden nur ausgewiesen, wenn sie die Erfassungsgrenze für bestimmte Agrarprodukte und Tiere überschreiten.

Anzahl und durchschnittliche landwirtschaftliche Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe im Lande Bremen



Viehwirtschaft und Fischerei

Viehbestände

	Land Bremen	
	Mai 2003	Mai 2001
Rindvieh	11 283	12 049
darunter Milchkühe	3 384	3 268
Schweine	462	854
Pferde	853	800

Fleischerzeugung

	2003	2002
Gewerbliche und Hausschlachtungen in Tonnen	44 920	48 201
darunter Rinder	22 446	25 374
Schweine	22 416	22 764

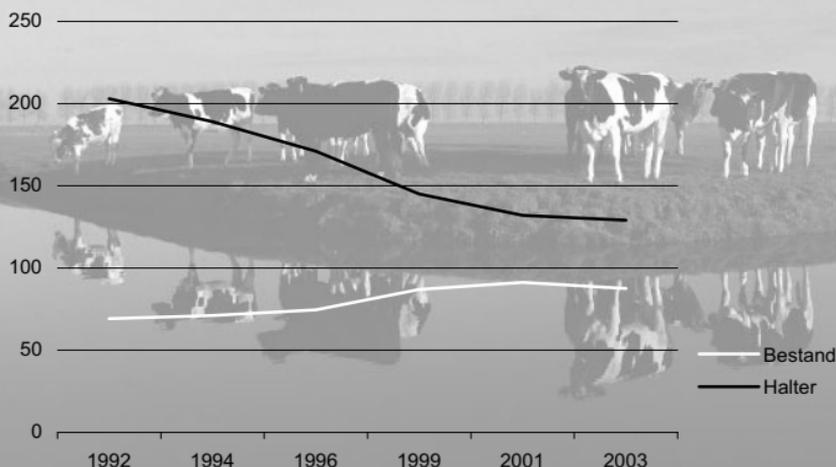
Milcherzeugung und -verwendung

Milcherzeugung insgesamt in Tonnen	24 682	24 167
darunter an Molkereien gelieferte Milch	21 102	20 515

Bremerhavener Seefischmarkt

Gesamtumschlag in Tonnen	46 190	42 725
davon Frischfischanlandungen	10 704	10 852
Tiefkühlfischanlandungen	24 357	26 110
Exporte	11 129	5 763

Rinderhalter und durchschnittlicher Rinderbestand im Lande Bremen



Verarbeitendes Gewerbe¹

Insgesamt

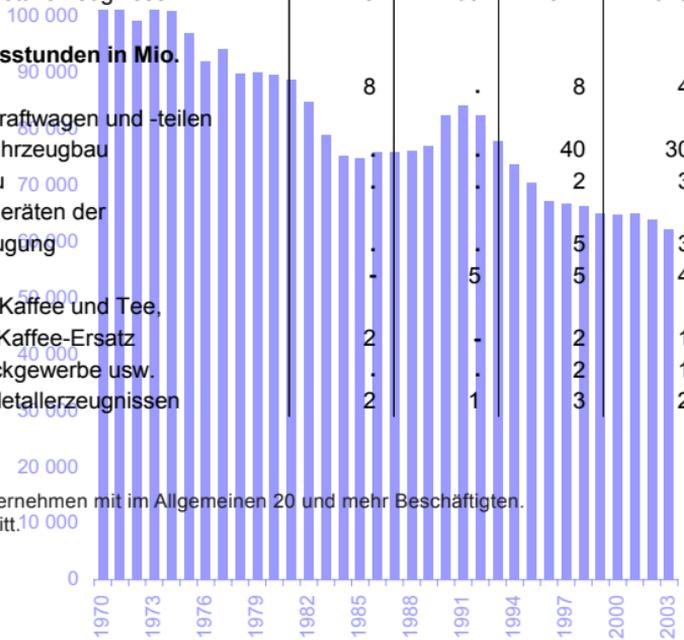
	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2003			2002
Betriebe ²	270	76	346	355
Beschäftigte ²	55 657	6 601	62 258	64 005
Geleistete Arbeitsstunden in Mio.	89	10	99	65
Lohn- und Gehaltssumme in Mio. EUR	2 339	192	2 531	2 486
Umsatz in Mio. EUR	19 569	949	20 518	21 197
dar. Auslandsumsatz in Mio. EUR	10 468	169	10 637	11 344

Beschäftigte²

Maschinenbau	5 092	158	5 250	5 388
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	23 918	24 891
darunter Schiffbau	.	.	1 630	1 996
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	.	.	3 568	3 524
Fischverarbeitung	-	2 792	2 792	2 971
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	1 256	-	1 256	1 278
Verlags- und Druckgewerbe usw.	.	.	2 251	2 256
Herstellung von Metallerzeugnissen	1 149	463	1 612	1 678

Geleistete Arbeitsstunden in Mio.

Maschinenbau	8	.	8	4
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	40	30
darunter Schiffbau	.	.	2	3
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	.	.	5	3
Fischverarbeitung	-	5	5	4
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	2	-	2	1
Verlags- und Druckgewerbe usw.	.	.	2	1
Herstellung von Metallerzeugnissen	2	1	3	2



¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

² Jahresdurchschnitt.

■ Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes im Lande Bremen (Jahresdurchschnitt)

Verarbeitendes Gewerbe ¹	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2003			2002
Löhne und Gehälter in Mio. EUR				
Maschinenbau	213	5	218	220
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	1 113	1 090
darunter Schiffbau	.	.	58	75
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	.	.	133	136
Fischverarbeitung	-	81	81	81
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	55	-	55	58
Verlags- und Druckgewerbe usw.	.	.	78	81
Herstellung von Metallerzeugnissen	35	14	49	50
Umsatz in Mio. EUR				
Maschinenbau	717	11	727	878
Herstellung von Kraftwagen und -teilen und sonstiger Fahrzeugbau	.	.	11 735	11 763
darunter Schiffbau	.	.	156	526
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung	.	.	551	709
Fischverarbeitung	-	543	543	590
Verarbeitung von Kaffee und Tee, Herstellung von Kaffee-Ersatz	557	-	557	606
Verlags- und Druckgewerbe usw.	.	.	216	211
Herstellung von Metallerzeugnissen	106	49	154	156
Bauhauptgewerbe				
Betriebe am 30.06.	187	42	229	283
Beschäftigte	4 026	912	4 938	5 819
Geleistete Arbeitsstunden in 1 000 ²	393	95	489	548
Baugewerblicher Umsatz in 1 000 EUR ²	36 359	8 951	45 310	81 652

¹ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

² Monat Juni.

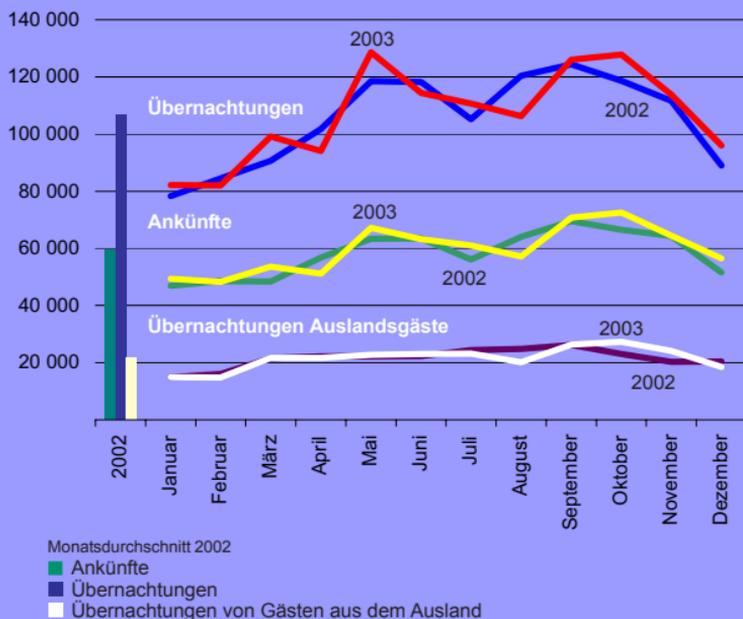
Einzelhandel (Veränderung zum Vorjahr in Prozent)	Land Bremen	
	2003 ¹	2002 ¹
Beschäftigte		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	2,7	-2,0
darunter		
Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	-0,5	-2,1
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	1,4	-0,1
Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	2,0	0,5
Eh. m. Textilien	0,7	0,6
Eh. m. Bekleidung	5,6	1,7
Eh. m. Schuhen und Lederwaren	2,6	-3,2
Eh. m. Möbeln, Einr.-gegenständen und Hausrat a.n.g.	-1,7	-2,6
Eh. m. elektr. Haushalts-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	5,8	-1,1
Eh. m. Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	8,1	-4,6
Umsätze²		
Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und Tankstellen)	2,2	-2,5
darunter		
Eh. m. Waren versch. Art (in Verkaufsräumen)	-0,3	1,1
Fach-Eh. m. Nahrungsm. usw. (in Verkaufsräumen)	4,0	-2,6
Apotheken; Fach-Eh. m. med. Art. usw. (in Verkaufsr.)	0,0	-0,4
Eh. m. Textilien	-4,1	-7,3
Eh. m. Bekleidung	2,4	-1,6
Eh. m. Schuhen und Lederwaren	-1,4	-2,6
Eh. m. Möbeln, Einr.-gegenständen und Hausrat a.n.g.	-6,7	-9,9
Eh. m. elektr. Haushalt-, Rundfunk-, TV-Geräten usw.	7,0	-1,1
Eh. m. Metallw., Anstrichm., Bau- und Heimwerkerbedarf	10,5	-3,1
Gastgewerbe (Veränderung zum Vorjahr in Prozent)		
Beschäftigte		
Gastgewerbe insgesamt	4,2	-7,7
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	1,4	-8,8
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	5,1	-8,1
Sonstige Gaststättengewerbe	5,4	-8,4
Umsätze²		
Gastgewerbe insgesamt	3,8	-2,8
darunter		
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	5,5	0,5
Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	4,3	-4,4
Sonstige Gaststättengewerbe	12,5	-1,8

¹ Vorläufiges Ergebnis.² Nominal, d.h. in jeweiligen Preisen.

Tourismus ¹	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2003			2002
	Gästeankünfte insgesamt	618 902	95 062	713 964	699 499
darunter aus dem Ausland	114 728	12 429	127 157	129 334
davon in				
Hotels	469 520	71 118	540 638	510 567
Gasthöfe/Pensionen	10 855	2 987	13 842	10 550
Hotels garnis	118 840	12 734	131 574	146 522
Erholungsheime/Jugendherbergen	19 687	8 223	27 910	31 860
Gästeübernachtungen insgesamt	1 091 803	190 274	1 282 077	1 260 885
darunter aus dem Ausland	226 880	32 943	259 823	258 696
davon in				
Hotels	800 933	130 145	931 078	890 801
Gasthöfe/Pensionen	21 618	6 177	27 795	22 612
Hotels garnis	220 994	28 498	249 492	270 308
Erholungsheime/Jugendherbergen	48 258	25 454	73 712	77 164

¹ Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten.

Ankünfte und Übernachtungen im Lande Bremen 2002 und 2003



Einfuhr in Mio. EUR	Land Bremen	
	2003	2002
Einfuhr insgesamt	9 536	10 317
Ernahrungsgüter	2 587	2 820
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	656	791
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	833	797
Genussmittel	1 096	1 229
Gewerbliche Güter	6 422	7 497
dav. Rohstoffe	519	583
Halbwaren	801	847
Fertigwaren	5 102	6 067
dav. Vorerzeugnisse	561	536
Enderzeugnisse	4 541	5 531
Wichtige Warengruppen¹		
Kaffee	616	703
Wolle und Tierhaare, roh	177	189
Fisch und Fischzubereitungen	399	493
Kakao und Kakaoerzeugnisse	169	167
Südfrüchte	225	226
Elektrotechnische Erzeugnisse	467	563
Maschinen	376	427
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	394	438
Wichtige Herkunftsländer		
Europa	5 268	5 285
dar. EU-Staaten (14)	3 944	3 855
dar. Belgien	264	371
Finnland	376	96
Frankreich	774	597
Großbritannien	875	1 318
Niederlande	431	347
Afrika	383	399
Amerika	1 415	1 661
dar. Brasilien	377	456
USA	392	504
Asien	2 317	2 769
dar. China	486	462
Japan	508	1 133
Republik Korea	757	508
Australien und Ozeanien	153	202

¹ Ohne Fahrzeuge aller Art (Geheimhaltung).

Ausfuhr in Mio. EUR	Land Bremen	
	2003	2002
Ausfuhr insgesamt	10 975	10 098
Ernährungsgüter	1 107	1 132
dar. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	233	255
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	333	320
Genussmittel	539	555
Gewerbliche Güter	9 343	8 966
dav. Rohstoffe	111	154
Halbwaren	190	88
Fertigwaren	9 041	8 724
dav. Vorerzeugnisse	748	829
Enderzeugnisse	8 293	7 895
Wichtige Warengruppen¹		
Eisenhalbzeug	106	22
Maschinen	344	320
Kaffee	249	272
Elektrotechnische Erzeugnisse	134	112
Wolle und Tierhaare, roh	73	112
Produkte der Stahlindustrie	584	680
Kakao und Kakaoyerzeugnisse	6	6
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1	4
Feinmechanische/optische Erzeugnisse	214	202
Wichtige Verbrauchsländer		
Europa	7 226	6 216
dar. EU-Staaten (14)	6 524	5 444
dar. Belgien	431	465
Frankreich	2 639	2 016
Großbritannien	1 094	794
Italien	896	811
Niederlande	356	340
Österreich	221	211
Spanien	312	239
Schweiz	186	279
Afrika	143	118
Amerika	2 738	2 857
dar. USA	2 447	2 492
Asien	758	820
dar. Japan	279	333
Australien und Ozeanien	103	66

¹ Ohne Fahrzeuge aller Art (Geheimhaltung).

Verkehr	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2003			2002
Seeschifffahrt				
Angekommene Schiffe	2432	6 650	9 082	8 911
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	13 732	35 156	48 888	46 519
davon Massengut	9 450	452	9 902	9 365
Stückgut	4 282	34 703	38 985	37 154
dar. im Containerverkehr	244	31 645	31 888	30 287
Binnenschifffahrt				
Angekommene Schiffe	5 057	1 497	6 554	6 122
Güterumschlag in 1 000 Tonnen	4 109	1 074	5 183	5 011
davon Empfang	2 613	710	3 323	3 408
Versand	1 496	364	1 860	1 603
Luftverkehr				
Gelandete Flugzeuge	16 592	3 452	20 044	21 101
Fluggäste in 1 000	1 613	9	1 621	1 672
Fracht in Tonnen	1 162	-	1 162	1 377
Öffentliche Verkehrsbetriebe				
Beförderte Personen in 1 000	96 661	12 144	108 805	107 976
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zulassungspflichtigen Kfz ¹	281 151	58 432	339 583	341 405
dar. Personenkraftwagen ²	242 464	50 421	292 885	294 415
Krafträder	16 432	3 216	19 648	19 433
Lastkraftwagen	14 970	3 463	18 433	18 930
Zulassungen fabrikneuer Kfz	23 556	4 140	27 696	27 545
dar. Personenkraftwagen	20 476	3 623	24 099	23 840
Krafträder	963	216	1 179	1 143
Lastkraftwagen	1 524	221	1 745	1 847
Straßenverkehrsunfälle				
Unfälle (einschl. Bagatellunfälle)	14 556	3 863	18 419	19 189
davon mit nur Sachschaden	12 039	3 233	15 272	15 806
dar. schwerwiegende Unfälle	299	156	455	506
mit Personenschaden	2 517	630	3 147	3 383
dabei Verunglückte	3 005	793	3 798	4 106
davon Getötete	16	4	20	14
Schwerverletzte	372	107	479	462
Leichtverletzte	2 617	682	3 299	3 630

¹ Stand: 01.01. – ² Einschl. Kombinationskraftwagen.

Straftäter	Land Bremen	
	2003	2002
Strafverfolgung		
Verurteilte insgesamt	9 043	8 486
darunter Vorbestrafte	5 253	4 838
davon nach		
Alter zur Zeit der Tat		
Erwachsene (21 Jahre und älter)	8 214	7 709
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	537	494
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	292	283
Art des angewandten Strafrechts und Art der schwersten Strafe		
Verurteilte nach allgemeinem Strafrecht	8 331	7 822
davon Freiheitsstrafe	1 268	1 215
dar. Strafaussetzung nach § 56 StGB	957	869
Geldstrafe	7 063	6 606
Verurteilte nach Jugendstrafrecht	712	664
davon Jugendstrafe	221	224
dar. Strafaussetzung nach § 21 JGG	130	129
Zuchtmittel	446	374
Erziehungsmaßregeln	45	66
Verurteiltenziffern ¹ insgesamt	1 565	1 477
davon		
Erwachsene (21 Jahre und älter)	1 547	1 459
Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	2 520	2 330
Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	1 139	1 139
Strafvollzug		
Einsitzende Strafgefangene insgesamt am 31.03.	602	630
und zwar Vorbestrafte	268	278
Erwachsene (am Stichtag 21 Jahre und älter)	543	561
Strafgefangene mit Freiheitsstrafe	501	524
Strafgefangene mit Jugendstrafe	101	106
Strafgefangene im offenen Vollzug	75	97
Bewährungshilfe		
Hauptamtliche Bewährungshelfer	35	36
Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht ² am 31.12.	2 583	2 568
davon		
nach allgemeinem Strafrecht	2 100	2 102
dar. Strafaussetzung nach § 56 StGB	1 262	1 187
nach Jugendstrafrecht	483	466
dar. Strafaussetzung nach § 21 JGG	334	313

¹ Verurteilte je 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe.

² Probanden unter Aufsicht eines hauptamtlichen Bewährungshelfers; einschl. Personen mit mehreren Bewährungsaufsichten nebeneinander (Mehrfachunterstellungen).

Schulen	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2003			2002
Schüler an Schulen				
der allgemeinen Ausbildung	58 701	14 197	72 898	72 932
davon vorschulische Einrichtungen	454	87	541	692
Grundschulen	19 511	4 717	24 228	24 228
schulformunabhängige				
Orientierungsstufen (OS) ¹	8 238	2 301	10 539	11 004
Hauptschulen	4 104	1 293	5 397	5 473
Realschulen	5 997	1 283	7 280	7 148
Gymnasien	13 123	2 846	15 969	15 542
davon Mittelstufe	7 246	1 237	8 483	8 205
Oberstufe	5 877	1 609	7 486	7 337
Integrierte Gesamtschulen ²	4 557	1 071	5 628	5 567
Freie Waldorfschule	855	x	855	861
Sonderschulen	1 862	599	2 461	2 417
der allgemeinen Fortbildung	938	258	1 196	1 269
davon Abendhauptschulen	191	42	233	250
Abendrealschulen	381	66	447	498
Abendgymnasien	366	150	516	521
der beruflichen Aus- und Fortbildung ³	19 916	5 360	25 276	25 756
davon Berufsschulen	14 202	3 853	18 055	18 762
davon Ausbildungs-				
vorbereitungsjahr ⁴	609	369	978	1 104
schulisches Berufs-				
grundbildungsjahr	19	x	19	20
BS - dual ⁵	13 574	3 484	17 058	17 638
Berufsfachschulen	3 195	862	4 057	4 037
Fachoberschulen	1 069	268	1 337	1 379
Berufliche Gymnasien	292	88	380	256
Fachschulen	509	158	667	599
Schulen des Gesundheitswesens	649	131	780	723
Ausländische Schüler an Schulen der				
allgemeinen Aus- und Fortbildung	9 496	2 075	11 571	11 576
beruflichen Aus- und Fortbildung ³	2 009	433	2 442	2 495
Hauptberufliche Lehrkräfte⁶				
an Schulen der				
allgemeinen Aus- und Fortbildung	4 544	1 079	5 623	5 543
beruflichen Aus- und Fortbildung ³	930	262	1 192	1 221

¹ Ohne Gesamtschulen. ² Einschl. "OS" an integrierten Gesamtschulen. ³ Ohne private Ergänzungsschulen. ⁴ Berufsvorbereitende Lehrgänge in Voll- und Teilzeitform. ⁵ Berufsschulen in Teilzeitform (duales System). ⁶ Voll- und Teilzeitbeschäftigte zus. (ohne Referendare).

Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		2003/04	2002/03
Studierende			
(ohne Beurlaubte, Gast- und Nebenhörer sowie ohne Kontaktstudenten)			
Universität Bremen		21 710	20 064
davon	Juristenausbildung (grundständiges Studium)	1 510	1 594
	Lehramtsstudiengänge	4 258	4 074
	Magisterstudiengänge	3 352	3 010
	Diplomstudiengänge	11 069	10 400
	Bachelorstudiengänge	715	291
	Masterstudiengänge	356	266
	Doktoranden	450	429
International University Bremen		587	357
davon	Bachelor of Arts	208	144
	Bachelor of Science	280	188
	Master of Arts	7	-
	Master of Science	6	-
	Doktoranden	86	25
Hochschule für Künste Bremen (KH)		793	736
Hochschule Bremen (FH)		8 019	7 289
Hochschule Bremerhaven (FH)		2 013	1 733
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)		395	406
Insgesamt		33 517	30 585
und zwar	Studienanfänger im 1. Hochschulsesemester	5 444	5 190
	Studienanfänger im 1. Fachsemester	7 580	7 569
	Ausländer	5 029	4 107
Berufliche Bildung (Stand: 31.12.)		Land Bremen	
		2003	2002
Auszubildende insgesamt		14 838	15 250
davon	Industrie und Handel ¹	9 002	9 175
	Handwerk	3 574	3 768
	Freie Berufe	1 596	1 686
	Sonstige Ausbildungsbereiche ²	666	621
darunter			
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zusammen		5 263	5 340
davon	Industrie und Handel ¹	3 252	3 195
	Handwerk	1 248	1 328
	Freie Berufe	515	566
	Sonstige Ausbildungsbereiche ²	248	251

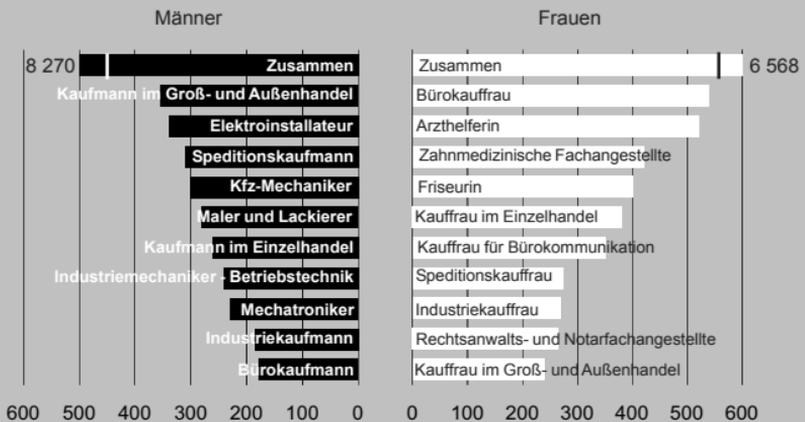
¹ Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

² Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft und Seeschifffahrt.

Hochschulen	Land Bremen	
	Prüfungsjahr ¹	
	2002	2001
Bestandene Abschlussprüfungen (Absolventen)		
Universität Bremen	1 620	1 645
davon 1. juristische Staatsprüfungen	140	114
Lehramtsprüfungen (1. Staatsexamen)	358	364
davon mit dem Stufenlehramt / Schwerpunkt		
Primarstufe	114	95
Sekundarstufe I	41	74
Sekundarstufe II / gymnasiale Oberstufe	142	159
Sekundarstufe II / berufliche Schulen	61	36
Magisterprüfungen (U)	213	159
Diplomprüfungen (U)	592	741
Masterprüfungen (U)	72	17
Doktorprüfungen (Promotionen)	245	250
Hochschule für Künste Bremen (KH)	96	89
Hochschule Bremen (FH)	797	808
Hochschule Bremerhaven (FH)	88	174
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	66	90
Insgesamt	2 667	2 806
darunter Ausländer	281	261

¹ Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester;
z. B. Prüfungsjahr 2002 = WS 2001/02 + SS 2002.

Auszubildende in den 10 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen im Lande Bremen 2003 nach Geschlecht



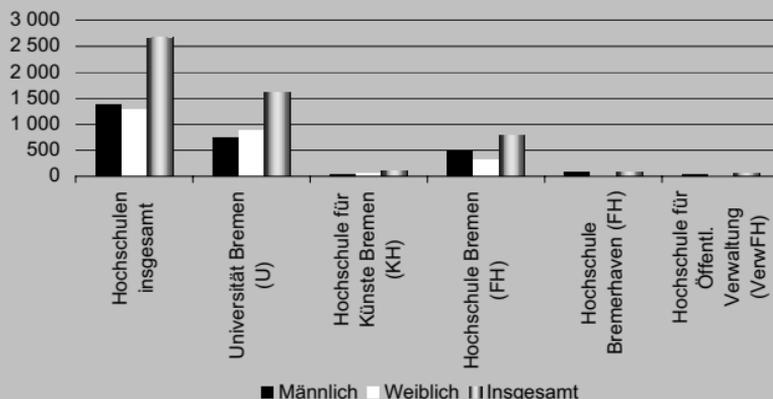
Hochschulen		Land Bremen	
		Wintersemester	
		2002	2001
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 01.12.			
Universität Bremen	hauptberuflich ¹	1 878	1 773
	dar. Professoren	348	339
	nebenberuflich ²	249	256
International University Bremen ³	hauptberuflich ¹	78	26
	dar. Professoren	54	23
	nebenberuflich ²	-	-
Hochschule für Künste Bremen (KH)	hauptberuflich ¹	67	59
	dar. Professoren	55	50
	nebenberuflich ²	197	204
Hochschule Bremen (FH)	hauptberuflich ¹	223	207
	dar. Professoren	152	151
	nebenberuflich ²	388	348
Hochschule Bremerhaven (FH)	hauptberuflich ¹	62	59
	dar. Professoren	57	54
	nebenberuflich ²	82	102
Hochschule für Öffentliche Verwaltung Bremen (VerwFH)	hauptberuflich ¹	15	14
	dar. Professoren	9	9
	nebenberuflich ²	92	101
Insgesamt	hauptberuflich ¹	2 323	2 138
	dar. Professoren	675	626
	nebenberuflich ²	1 008	1 011
	Insgesamt	3 331	3 149

¹ Professoren, Dozenten und Assistenten, wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiter sowie Lehrkräfte für besondere Aufgaben.

² Gastprofessoren, Emeriti, Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

³ Aufnahme des Studienbetriebes zum WS 2001/02.

Absolventen des Prüfungsjahres 2002 nach Hochschulen und Geschlecht



Theater	Stadt Bremen	
	Spielzeit	
	2002/03	2001/02
Veranstaltungen am Ort		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Musicaltheater ¹	139	x
Theater am Goetheplatz ¹	80	209
Schauspielhaus	199	186
Concordia	47	20
Brauhauskeller	159	153
U-Boot-Bunker Valentin	27	5
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	178	290
Bremer Shakespeare Company	155	136
Packhaustheater im Schnoor	288	270
Schnürschuh-Theater	240	214
Junges Theater	171	282
Besucher am Ort		
Bremer Theater mit den Spielstätten		
Musicaltheater ¹	199 169	x
Theater am Goetheplatz ¹	48 794	153 942
Schauspielhaus	92 768	44 973
Concordia	3 542	3 008
Brauhauskeller	4 317	6 422
U-Boot-Bunker Valentin	9 113	1 765
Niederdeutsches Ernst-Waldau-Theater	74 825	110 108
Bremer Shakespeare Company	26 487	27 568
Packhaustheater im Schnoor	35 161	30 666
Schnürschuh-Theater	13 865	12 348
Junges Theater	10 177	15 110
Die erfolgreichsten Aufführungen in der Spielzeit 2002/03		
Musicaltheater (1 083 Plätze)	Vorstellungen	Besucher
Musical "My Fair Lady" von Frederick Loewe	36	40 454
Märchen "Mio, mein Mio" von Astrid Lindgren	34	32 268
Schauspiel "Hamlet" von William Shakespeare	17	8 510
Oper "Lohengrin" von Richard Wagner	12	8 474
Theater am Goetheplatz (987 Plätze)		
Oper "Aida" von Giuseppe Verdi	20	13 666
Schauspielhaus (332 Plätze)		
Schauspiel "All Inclusive" von Dietmar Loeffler	29	8 680
Tanztheater "Persona" von Urs Dietrich	14	3 764
U-Boot-Bunker Valentin (350 Plätze)		
Schauspiel "Die letzten Tage der Menschheit" von Karl Kraus	27	9 113

¹ Das Theater am Goetheplatz wurde wegen Totalrenovierung am 01.01.2003 geschlossen und das Musicaltheater am Richtweg ersatzweise als Spielstätte genutzt; Wiedereröffnung im September 2004.

Die zum **1. Mai 2004** vollzogene sog. „Ost-Erweiterung“ der Europäischen Union markiert ein historisches Datum. Nach weitgehend abgeschlossener Westintegration (EU-15) sind nun auch ehemalige Staaten des Ostblocks unter dem gemeinsamen europäischen Dach vereint. Durch die Erweiterung um zehn neue Mitgliedstaaten ist der größte Binnenmarkt der westlichen Welt mit rund 455 Mio. Einwohnern entstanden (EU-25).

Im **Juni 2004** wurden die nunmehr 732 Abgeordneten des Europäischen Parlaments zum 6. Mal in allgemeiner unmittelbarer Wahl gewählt. In den 25 Mitgliedstaaten der Europäischen Union waren fast 353 Mio. Europäer wahlberechtigt. Die Bundesrepublik Deutschland entsendet 99 Abgeordnete in das Europäische Parlament, darunter kommen zwei aus Bremen. Im Lande Bremen sank die Wahlbeteiligung bei den Europawahlen von 66,3 % (1979) auf 37,3 % (2004).

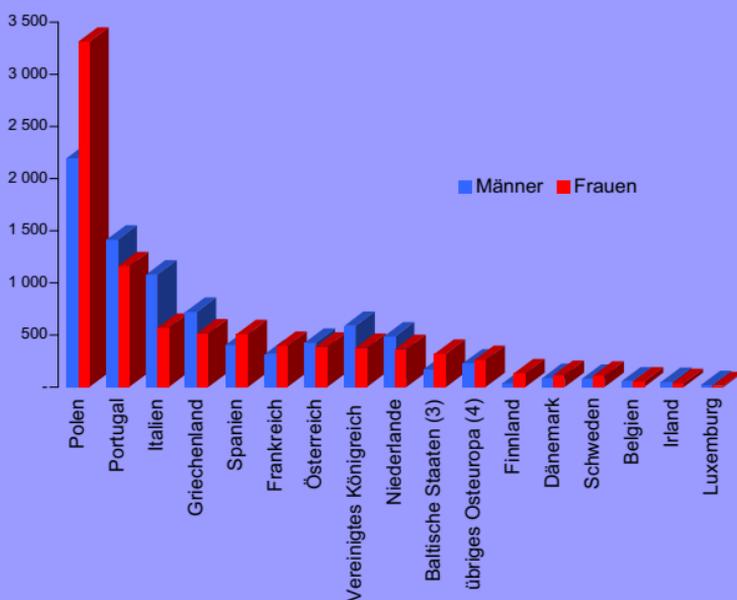
Ende 2003 waren insgesamt 10 487 oder 1,6 % der Einwohner im Lande Bremen Staatsangehörige aus den 14 „alten“ EU-Staaten und weitere 6 503 oder 1 % kamen aus den neuen Beitrittsstaaten. Im Bildungswesen war der Anteil der Unionsbürger geringer: Aus den 14 „alten“ EU-Staaten besuchten 786 eine allgemein bildende und 186 eine berufliche Schule sowie 474 eine Hochschule im Lande Bremen. Von den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten kamen 3 488 oder 1,2 % aus den „alten“ EU-Staaten und 1 060 oder 0,4 % aus den neuen Beitrittsstaaten.

Im Reiseverkehr, d. h. bei den Ankünften und Übernachtungen, lag der Anteil der Touristen aus den EU-Staaten (14) im Lande Bremen bei gut 11 %.

Am stärksten wirken sich die Beziehungen zwischen dem Land Bremen und der Europäischen Union im Außenhandel aus:

Bei der Einfuhr betrug der Anteil der EU-Staaten einschl. der zehn neuen Beitrittsstaaten 2003 insgesamt 4 418 Mio. EUR oder 46,3 % und bei der Ausfuhr waren es 6 766 Mio. EUR oder 61,6 %.

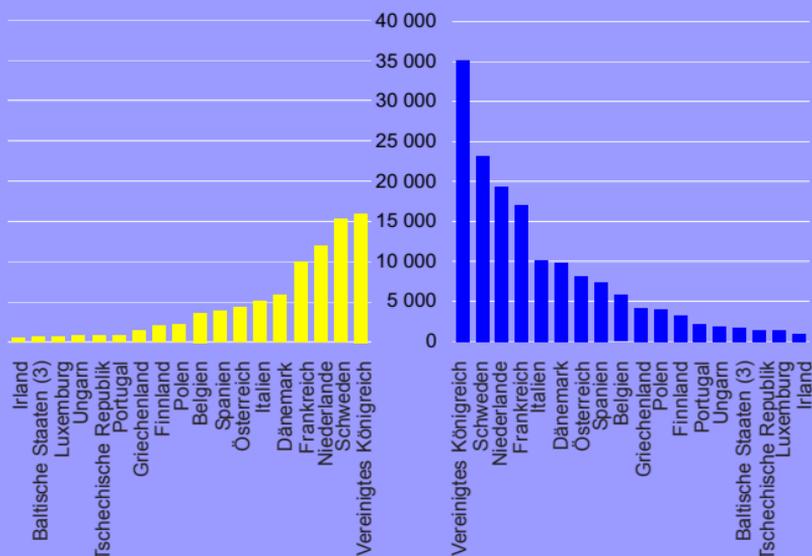
Bevölkerung im Lande Bremen am 31.12.2003
nach ausgewählten EU-Staatsangehörigkeiten und Geschlecht



Tourismus im Lande Bremen 2003
nach ausgewählten EU-Herkunftsstaaten

Übernachtungen

Ankünfte

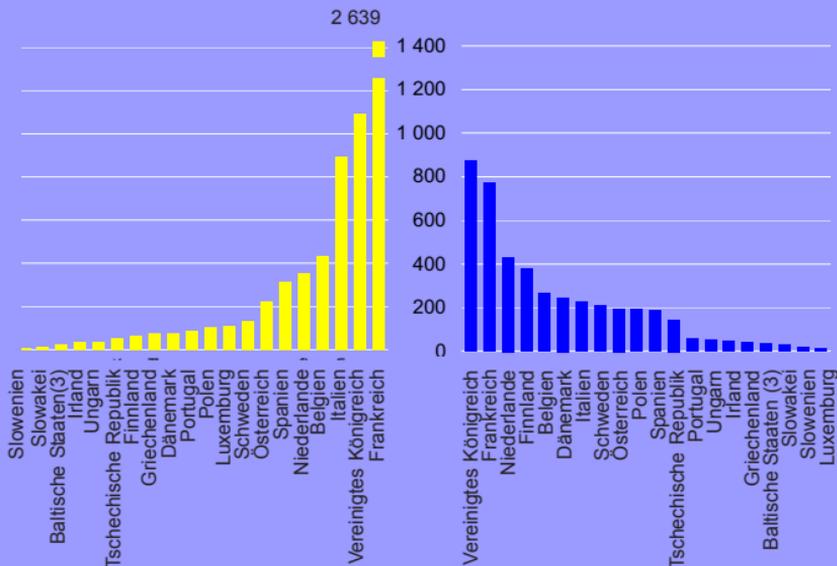


Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	darunter aus			
		EU-Staaten (14)		neue Beitritts- staaten (10)	
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Bevölkerung					
insgesamt	663 129	10 487	1,6	6 503	1,0
männlich	320 815	5 757	1,8	2 601	0,8
weiblich	342 314	4 730	1,4	3 902	1,1
Schüler an allgemein bildenden Schulen					
insgesamt	74 094	786	1,1	387	0,5
männlich	37 738	403	1,1	203	0,5
weiblich	36 356	383	1,1	184	0,5
Studierende an Hochschulen					
insgesamt	33 579	474	1,4	426	1,3
männlich	17 456	219	1,3	116	0,7
weiblich	16 123	255	1,6	310	1,9

Außenhandel des Landes Bremen 2003 in Mio. EUR
nach ausgewählten EU-Staaten

Ausfuhr

Einfuhr

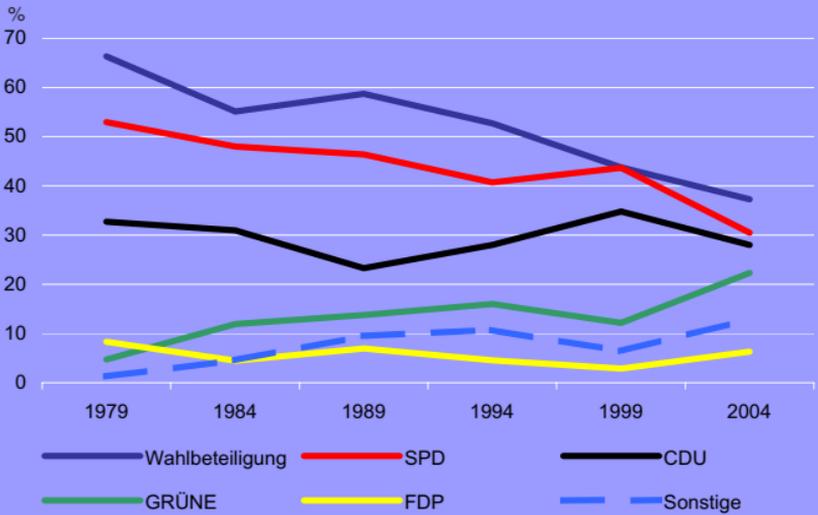


Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	darunter aus			
		EU-Staaten (14)		neue Beitritts- staaten (10)	
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
insgesamt	280 526	3 488	1,2	1 060	0,4
männlich	160 771	2 241	1,4	432	0,3
weiblich	119 755	1 247	1,0	628	0,5
Tourismus¹					
Ankünfte	713 964	81 181	11,4	.	.
Übernachtungen	1 282 077	148 112	11,6	.	.
Außenhandel					
Einfuhr in Mio. EUR	9 536	3 944	41,4	474	5,0
Ausfuhr in Mio. EUR	10 975	6 524	59,4	242	2,2

¹ Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten.

LAND BREMEN UND DIE EUROPÄISCHE UNION (EU)

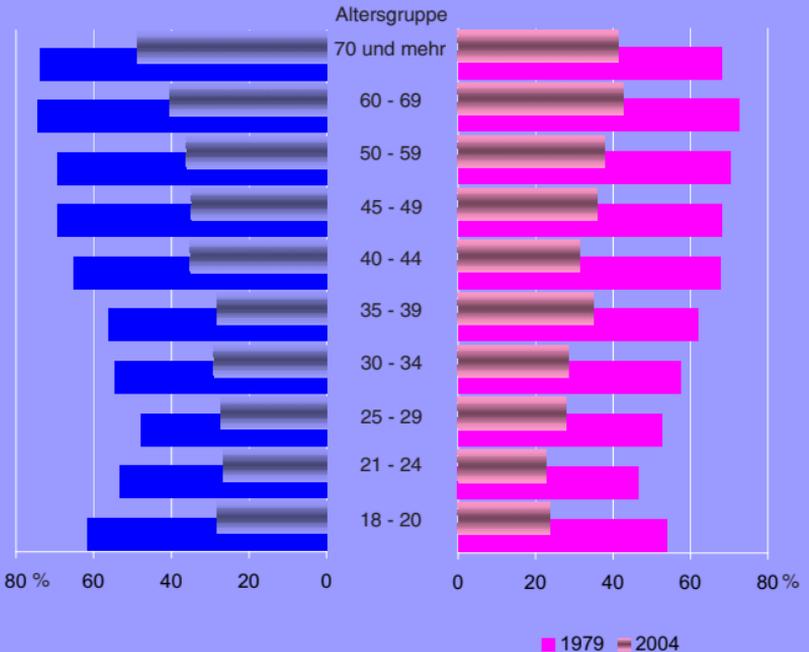
Europawahlen im Lande Bremen 1979 bis 2004



Wahlbeteiligung im Lande Bremen bei den Europawahlen 2004 und 1979 (ohne Briefwahl)

Männer

Frauen



Museen	Stadt Bremen	
	2003	2002
Besucher		
Übersee-Museum Bremen	159 624	168 322
Focke-Museum	71 113	68 120
Kunsthalle Bremen	201 667	225 671
Gerhard-Marcks-Haus	25 610	28 173
Wilhelm-Wagenfeld-Haus	22 451	22 017
Paula-Modersohn-Becker-Museum	38 003	43 032
Neues Museum Weserburg Bremen	43 095	29 687
Dom-Museum Bremen	14 721	17 300
Museum Schloß Schönebeck	10 717	13 275
Bremer Rundfunkmuseum	3 520	3 740
Schulgeschichtliche Sammlung Bremen	12 395	23 117
Universum Science Center	485 000	515 000
Insgesamt	1 087 916	1 157 454

Ausgewählte Sonderausstellungen 2003

Besucher

133 512	Schokolade - Die süßen Seiten Bremens	1
79 435	PAUL KLEE - Lehrer am Bauhaus	
37 509	Von Bremen in ferne Galaxien. Raumfahrt und die Mission Erde	3
29 298	RILKE - Worpswede. Eine Ausstellung als Phantasie über ein Buch	
20 924	EXPO - Bremen und seine Stadtteile	5
12 224	MARIE BOCK, CLARA RILKE-WESTHOFF, PAULA MODERSOHN-BECKER - rücksichtslos geradeaus malend	
9 464	DAVID NASH	
8 542	RINEKE DIJKSTRA - Paula Modersohn-Becker. Portraits	
7 100	Die organische Form 1930 bis 1960	
5 355	GERHARD MARCKS und HANS WIMMER - „Wir sind letzte Mohikaner“. Plastik 1965 bis 1985	
1 940	Osterausstellung. Ostereiermaler/innen zeigen Exponate	11

1	Übersee-Museum	28.09.2002 - 20.04.2003	7	Gerhard-Marcks-Haus	17.08.2003 - 20.01.2004
2	Kunsthalle Bremen	30.11.2003 - 29.02.2004	8	Paula-Modersohn-Becker-Museum	12.10.2003 - 05.01.2004
3	Übersee-Museum	21.06.2003 - 05.10.2003	9	Gerhard-Marcks-Haus	16.02.2003 - 18.05.2003
4	Kunsthalle Bremen	29.06.2003 - 24.08.2003	10	Gerhard-Marcks-Haus	25.05.2003 - 10.08.2003
5	Focke-Museum	18.05.2003 - 28.09.2003	11	Museum	
6	Paula-Modersohn-Becker-Museum	22.06.2003 - 14.09.2003		Schloß Schönebeck	29.03.2003 - 27.04.2003

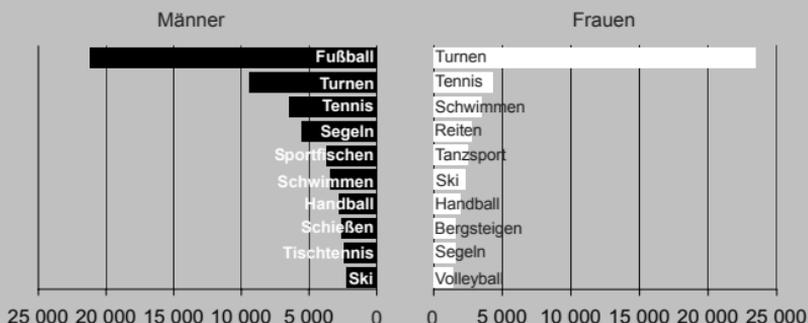
Sonstige Kultureinrichtungen	Stadt Bremen	
	2003	2002
Die Glocke		
Veranstaltungen	321	318
Besucher insgesamt	221 095	198 477
darunter in Veranstaltungen für		
Ernste Musik	107 506	96 169
Unterhaltungsmusik	77 994	65 563
Theater	25 295	20 670
Stadthalle Bremen		
Besucher insgesamt	926 980	957 717
darunter		
Ausstellung "Hauswirtschaft und Familie" (HaFa)	90 000	90 000
6-Tage-Rennen	126 500	129 000
Bremer Pferdesport-Festival / Reit- und Springturnier	35 000	35 000
German Classics / Euroclassics	28 500	25 000
Musikschau der Nationen	30 000	31 000
Holiday on Ice	25 000	19 200
Freizeit aktiv	26 500	29 500
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	32 053	30 543
Medienbestand am Jahresende	3 350 994	3 039 599
Entleihungen	1 319 557	1 282 296
darunter Ortsleihe	1 262 051	1 240 155
Stadtbibliothek Bremen		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	69 877	67 236
Medienbestand am Jahresende	590 047	593 208
Entleihungen	3 160 216	2 996 003
Besucher	1 521 265	1 376 591
Volkshochschule Bremen		
Veranstaltungen	3 852	3 755
Teilnehmer	52 301	52 684
Musikschule Bremen		
Jahreswochenstunden	943	921
Schüler	2 129	2 035

Kultureinrichtungen	Stadt Bremerhaven	
	Spielzeit	
	2002/03	2001/02
Stadttheater Bremerhaven mit den Spielstätten		
Veranstaltungen am Ort		
Großes Haus	242	232
Kleines Haus	154	150
Besucher am Ort		
Großes Haus	120 014	121 673
Kleines Haus	14 505	14 123
	2003	2002
Besucher im Zoo am Meer¹	x	x
Besucher im Atlanticum	64 251	67 041
Besucher in Museen		
Deutsches Schifffahrtsmuseum	165 210	179 205
Technikmuseum U-Boot "Wilhelm Bauer"	101 889	112 839
Historisches Museum Bremerhaven / Morgenstern-Museum	57 867	44 453
Kunsthalle Bremerhaven	8 870	4 410
Freilichtmuseum Speckenbüttel	9 237	8 042
Insgesamt	343 073	348 949
Stadtbibliothek Bremerhaven		
Ausgegebene Bibliotheksausweise	9 918	9 691
Medienbestand am Jahresende	135 594	134 131
Entleihungen	556 341	460 294
Volkshochschule Bremerhaven		
Veranstaltungen	1 101	1 080
Teilnehmer	16 098	17 109
Jugendmusikschule Bremerhaven		
Kurse	288	283
Schüler	777	726
Die erfolgreichsten Aufführungen in der Spielzeit 2002/03	Vor- stellungen	Besucher
Großes Haus (681 Plätze)		
Musical "La Cage Aux Folles" von Jerry Herman	24	14 702
Oper "Fidelio" von Ludwig van Beethoven	11	6 278
Schauspiel "Harold und Maude" von Colin Higgins	9	4 007
Kleines Haus (122 Plätze)		
Schauspiel "Dat Spöökhus" von Konrad Hansen	25	2 896

¹ Wegen Totalrenovierung ab 01.01.2002 geschlossen; Wiedereröffnung am 27.03.2004.

Sport	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2003			2002
Landessportbund Bremen (Stand: 01.01.)				
Vereine	341	87	428	427
Aktive und passive Mitglieder insgesamt	134 076	29 450	163 526	166 975
darunter in Fachverbänden mit mindestens 4 000 Mitgliedern				
Fußball	.	.	22 246	22 814
Handball	.	.	4 670	4 941
Schwimmen	.	.	6 946	7 343
Segeln	.	.	7 134	7 093
Ski	.	.	4 522	4 543
Tanzsport	.	.	4 032	4 254
Tennis	.	.	10 767	11 408
Turnen	.	.	32 907	33 672
Öffentliche Schwimmbäder				
Freibäder	5	1	6	7
darin Besucher	343 196	33 065	376 261	304 605
Hallenbäder	7	3	10	10
darin Besucher	1 164 721	512 543	1 677 264	1 612 180
Besucher insgesamt	1 507 917	545 608	2 053 525	1 916 785
Universitätsschwimmhalle	160 281	x	160 281	166 027
Eissporthalle Paradice	120 299	x	120 299	119 689

Die 10 beliebtesten Sportarten bei Männern und Frauen im Lande Bremen am 01.01.2003



Krankenhäuser und Gesundheitsdienstberufe	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2002			2001
Krankenhäuser¹	12	4	16	16
Aufgestellte Betten²	4 766	1 246	6 012	6 050
dar. Intensivbetten	263	57	320	326
Belegbetten	98	19	117	117
Tages- und Nachtambulanzplätze	287	62	349	352
Patientenbewegung (vollstationär)				
Aufnahmen von außen	149 923	44 593	194 516	194 623
Entlassungen (ohne Sterbefälle)	148 321	45 387	193 708	190 671
Abgänge durch Tod	3 229	1 186	4 415	4 500
Patientenzahl (einschl. Stundenfälle)	150 737	45 583	196 320	194 897
Berechnungs-/Belegungstage	1 354 824	378 852	1 733 676	1 782 552
Bettenauslastung in %	77,9	83,3	79,0	80,7
Verweildauer in Tagen	9,0	8,3	8,8	9,1
Krankenhauspersonal insgesamt³	10 093	2 509	12 602	12 183
Hauptamtliche Ärzte	1 215	278	1 493	1 395
Nichtärztliches Personal	8 769	2 221	10 990	10 663
dar. Pflegedienst (Pflegebereich)	4 314	1 019	5 333	5 274
medizinisch-technischer Dienst	1 388	324	1 712	1 568
Funktionsdienst	1 084	242	1 326	1 294
Wirtschafts-/Versorgungsdienst	838	240	1 078	1 101
Verwaltungsdienst	660	133	793	797
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	7 712	1 877	9 587	9 719
Ärztliches Personal	1 145	251	1 396	1 357
Nichtärztliches Personal	6 568	1 626	8 193	8 363
dar. im Pflegedienst	3 094	740	3 833	3 964
Berufstätige Ärzte*	2 657	545	3 202	3 152
dar. ambulant tätig ⁴	1 177	228	1 405	1 393
Berufstätige Zahnärzte*	422	85	507	516
dar. ambulant tätig ⁴	408	81	489	499
Berufstätige Apotheker*	390	80	470	486
dar. in öffentlichen Apotheken	361	76	437	452
Apotheken*	145	35	180	186
dar. öffentliche Apotheken	143	34	177	183

¹ Ab 1998 einschl. einer reinen Tagesklinik in Bremerhaven mit 10 Plätzen.

² Betten für vollstationäre Fälle (Jahresdurchschnitt).

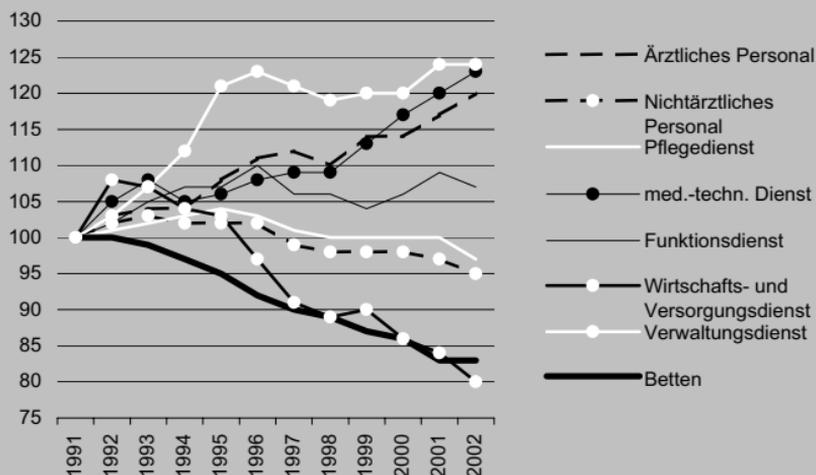
³ Voll- und Teilzeitbeschäftigte einschl. nebenberufliches Personal am 31.12.

⁴ Niedergelassene und angestellte Ärzte sowie Praxisassistenten in freier Praxis.

* Quelle: Berufsverbände (Kammern) im Lande Bremen am 31.12.

Todesursachen	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2002			2001
	Gestorbene insgesamt	6 236	1 432	7 668	7 473
darunter mit Todesursache				
Bösartige Neubildungen	1 635	357	1 992	1 890
dar. Verdauungsorgane	493	122	615	601
Atmungsorgane	361	89	450	436
Brustdrüse	145	25	170	181
Genitalorgane	138	30	168	188
Hamorgane	80	7	87	98
lymphatisches/blutbildendes Gewebe	118	18	136	117
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	105	30	135	166
dar. Diabetes mellitus	101	29	130	158
Krankheiten des Kreislaufsystems	2 805	668	3 473	3 538
dar. ischämische Krankheiten	950	248	1 198	1 342
dar. akuter Myokardinfarkt	492	132	624	765
zerebrovaskuläre Krankheiten	383	80	463	424
Krankheiten des Atmungssystems	480	102	582	456
dar. Grippe und Pneumonie	220	41	261	187
Verletzungen und Vergiftungen	172	41	213	226
dar. Transportmittelunfälle	26	6	32	35
Stürze	27	5	32	43
vorsätzliche Selbstbeschädigung	91	24	115	105

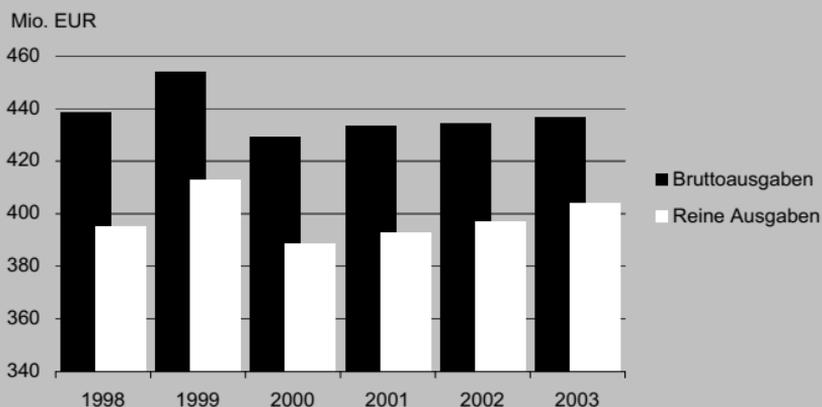
Vollkräfte (Jahresdurchschnitt) in den Krankenhäusern
des Landes Bremen nach ausgewählten Personalgruppen
(Messzahlen 1991 = 100)



Sozialausgaben in Mio. EUR	Stadt Bremen	Bremerhaven	Land Bremen	
	2003			2002
Sozialhilfe¹				
Bruttoausgaben insgesamt	348,0	88,6	436,6	434,4
davon				
außerhalb von Einrichtungen	224,2	52,2	276,4	278,5
in Einrichtungen	123,9	36,4	160,3	155,9
davon				
Hilfe zum Lebensunterhalt	179,2	42,3	221,5	226,6
Hilfe in besonderen Lebenslagen	168,8	46,3	215,1	207,8
darunter				
Krankenhilfe	33,5	4,6	38,1	33,7
Eingliederungshilfe für Behinderte	91,9	30,2	122,1	118,7
Hilfe zur Pflege	38,1	9,9	48,0	47,3
Wohngeld				
Gezahltes Wohngeld insgesamt	63,5	17,1	80,6	76,9
davon				
Mietzuschuss	62,1	16,6	78,7	75,2
gezahlt als				
Allgemeines Wohngeld	24,8	7,5	32,3	27,5
Besonderer Mietzuschuss	37,4	9,1	46,4	47,7
Lastenzuschuss	1,3	0,5	1,9	1,7

¹ Nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG).
Ab 1994 werden die Ausgaben für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in einer eigenen Statistik nachgewiesen.

Bruttoausgaben und reine Ausgaben (netto)
der Sozialhilfe im Lande Bremen 1998 bis 2003

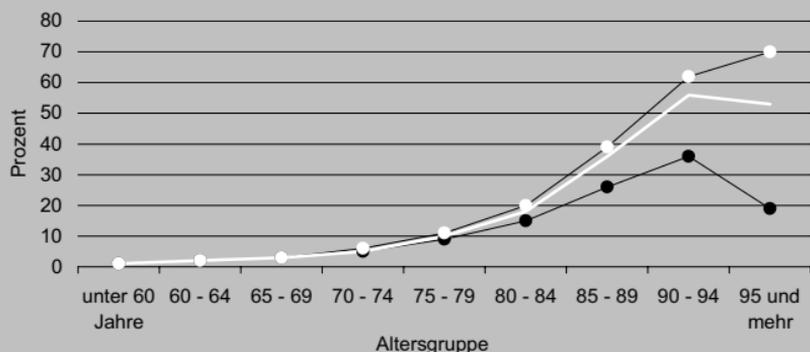


Schwerbehinderte* (Stand: 31.12.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2003			2001
	Schwerbehinderte insgesamt	46 488	11 808	58 296	55 625
davon nach				
Geschlecht				
männlich	22 062	5 834	27 896	26 775
weiblich	24 426	5 974	30 400	28 850
Alter				
unter 18 Jahren	979	252	1 231	1 198
18 bis unter 25 Jahren	555	169	724	709
25 bis unter 45 Jahren	4 755	1 309	6 064	5 762
45 bis unter 60 Jahren	9 195	2 342	11 537	11 054
60 bis unter 65 Jahren	6 028	1 521	7 549	7 359
65 und mehr Jahren	24 976	6 215	31 191	29 543
Grad der Behinderung				
50%	14 352	3 313	17 665	16 476
60%	7 499	1 698	9 197	8 723
70%	5 682	1 509	7 191	7 049
80%	6 284	1 590	7 874	7 671
90%	2 350	643	2 993	2 843
100%	10 321	3 055	13 376	12 863

* 2-jährliche Erhebung.

Pflegebedürftige im Lande Bremen 2001 nach Pflegequoten

Anteil an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe



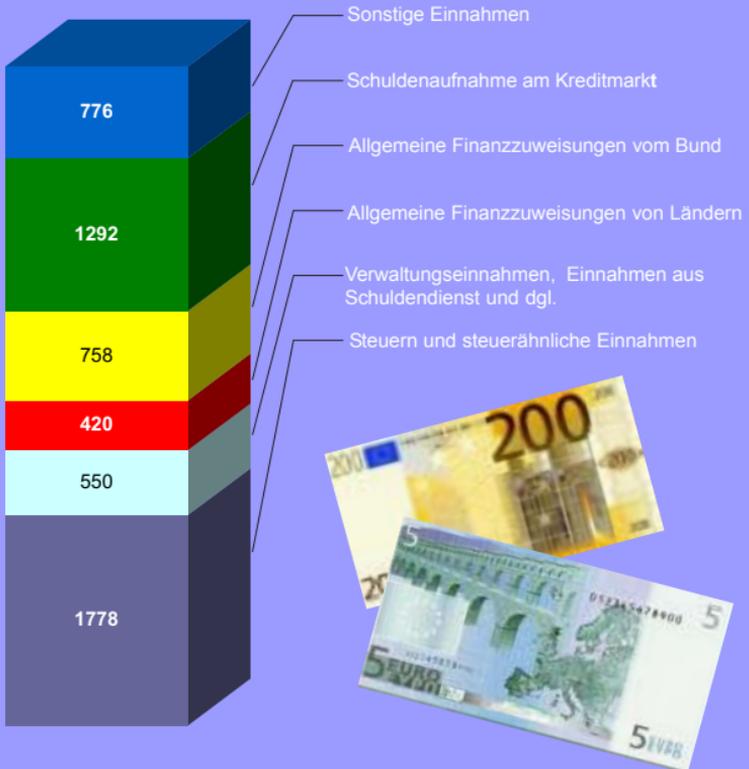
● Männlich (N = 5 714) ● Weiblich (N = 12 997) — Insgesamt (N = 18 711)

Pflegeleistungen nach SGB XI* (Stand: 15.12.)	Stadt Bremen	Bremer- haven	Land Bremen	
	2003			2001
Ambulante Pflegeeinrichtungen				
Pflegedienste insgesamt	92	24	116	128
Personal insgesamt	2 344	630	2 974	2 836
darunter				
Vollzeitbeschäftigte	540	170	710	707
Teilzeitbeschäftigte	1 760	449	2 209	2 051
dar. über 50 %	898	293	1 191	1 122
geringfügig beschäftigt	528	93	621	518
Pflegebedürftige insgesamt	4 212	1 161	5 373	5 028
davon				
Pflegestufe I	2 243	633	2 876	2 542
Pflegestufe II	1 467	396	1 863	1 897
Pflegestufe III	502	132	634	589
Stationäre Pflegeeinrichtungen				
Pflegeheime insgesamt	69	10	79	76
darin verfügbare Plätze	4 751	797	5 548	5 118
Personal insgesamt	3 947	528	4 475	3 871
darunter				
Vollzeitbeschäftigte	1 214	288	1 502	1 490
Teilzeitbeschäftigte	2 587	219	2 806	2 246
dar. über 50 %	1 720	137	1 857	1 526
geringfügig beschäftigt	494	55	549	375
Pflegebedürftige insgesamt	4 652	759	5 411	4 934
davon				
Pflegestufe I	1 226	269	1 495	1 237
Pflegestufe II	2 016	313	2 329	2 237
Pflegestufe III	1 290	174	1 464	1 311
ohne Zuordnung	120	3	123	149
Pflegegeldempfänger¹ am 31.12.	...	...	...	8 749
davon				
Pflegestufe I	...	...	...	5 005
Pflegestufe II	...	...	...	3 002
Pflegestufe III	...	...	...	742

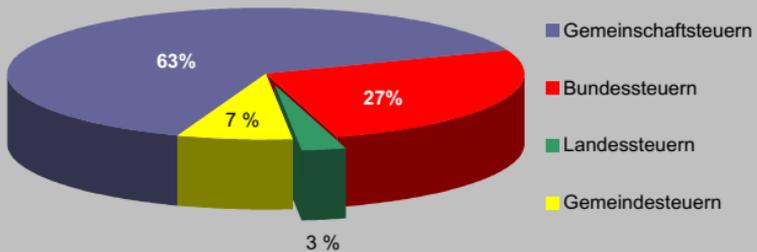
* 2-jährliche Erhebung.

¹ Leistungsempfänger/innen von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI; ohne Personen mit Kombinationsleistungen, die bereits bei der ambulanten oder der vollstationären Dauer- bzw. Kurzzeitpflege berücksichtigt sind.

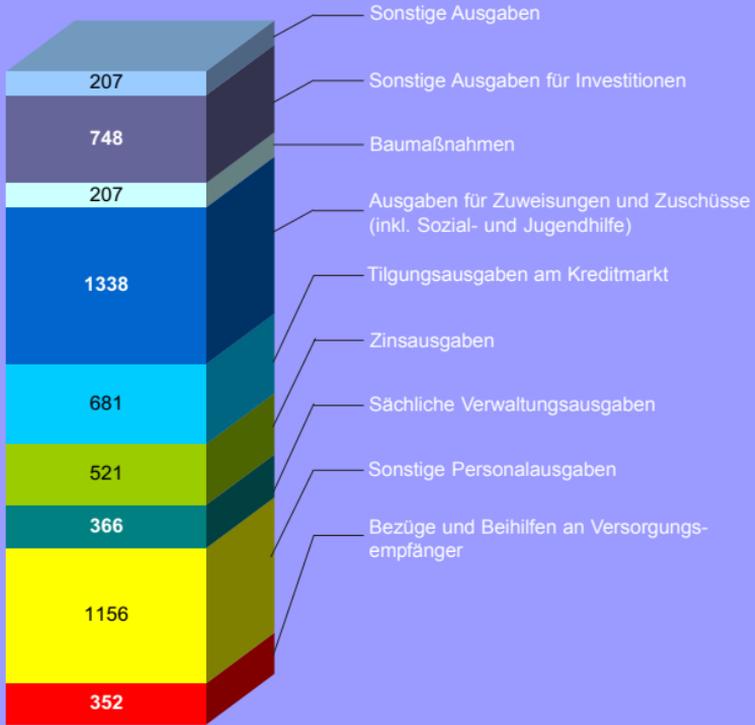
**Brutto-Einnahmen der Gebietskörperschaften
im Lande Bremen 2002 in Mio. EUR**
(ohne haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)



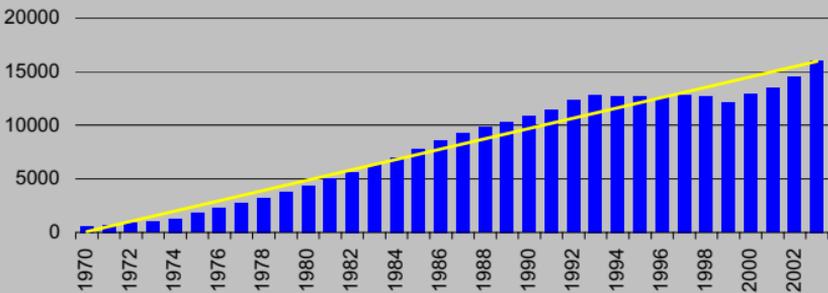
Steueraufkommen im Lande Bremen 2002 in Mio. EUR



**Brutto-Ausgaben der Gebietskörperschaften
im Lande Bremen 2002 in Mio. EUR**
(ohne haushaltstechnische Verrechnungen und Erstattungen)



Schuldenstand¹ je Einwohner im Lande Bremen am 31.12. in EUR



¹ Kreditmarktschulden im weiteren Sinne.

Verdienste im Handwerk in EUR¹

(Stand: Mai)

Land Bremen

Alle ausgewählten Gewerbebezüge²

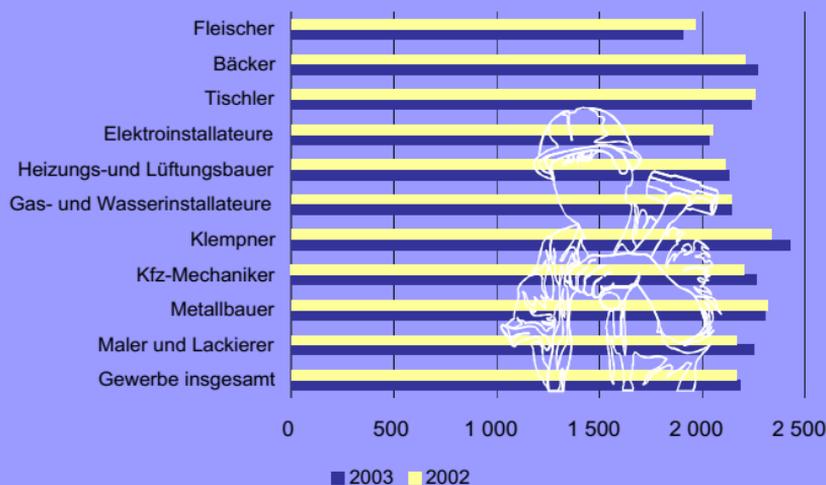
davon Bruttostundenverdienste

	2003	2002
Männer	12,99	12,93
Frauen	10,57	10,56
darunter ausgewählte Berufe		
Maler und Lackierer (Männer)	13,21	12,73
Metallbauer (Männer)	13,40	13,95
Kraftfahrzeugmechaniker (Männer)	13,67	13,62
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure (Männer)	13,41	13,27
Klempner (Männer)	14,94	14,48
Gas- und Wasserinstallateure (Männer)	12,98	13,01
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer (Männer)	12,70	12,71
Elektroinstallateure (Männer)	11,94	12,01
Tischler (Männer)	13,75	13,55
Bäcker/innen		
Männer	13,43	13,08
Frauen	(9,87)	(9,60)
Fleischer (Männer)	11,30	11,59

¹ Durchschnittliche Bruttostundenverdienste. Wegen der geringen Zahl an weiblichen Gesellen ist ein Nachweis für Frauen i.d.R. nicht möglich.

² Gesellen der handwerklichen Fachrichtung.

Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der männlichen Handwerksgelesen im Lande Bremen in EUR



Arbeiterverdienste in EUR ¹ (Jahresdurchschnitt)	Land Bremen	
	2003	2002
Produzierendes Gewerbe	2 689	2 677
Verarbeitendes Gewerbe	2 716	2 699
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 474	2 405
Fischindustrie	2 099	2 028
Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 998	2 037
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 881	1 876
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 561	2 635
Chemische Industrie	2 334	2 246
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 095	2 045
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 293	2 310
Herstellung von Metallerzeugnissen	2 475	2 428
Maschinenbau	2 681	2 685
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungs- geräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 485	2 460
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.ä.	2 451	2 450
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	2 547	2 544
Schiffbau	2 852	2 669
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 440	2 477
Energie- und Wasserversorgung	2 897	2 887
Baugewerbe	2 405	2 456

¹ Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeiter.

Angestelltenverdienste in EUR ¹ (Jahresdurchschnitt)	Land Bremen	
	2003	2002
Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 485	3 420
Produzierendes Gewerbe	3 996	3 940
Verarbeitendes Gewerbe	4 011	3 957
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 642	3 523
Textil- und Bekleidungsgewerbe	3 245	3 159
Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 190	3 147
Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 504	3 347
Chemische Industrie	3 313	3 215
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3 096	3 032
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 283	3 302
Herstellung von Metallerzeugnissen	3 489	3 427
Maschinenbau	3 756	3 750
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	4 101	4 067
Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. ä.	3 865	3 940
Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik	4 260	4 165
Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	3 541	3 528
Energie- und Wasserversorgung	3 729	3 579
Baugewerbe	3 770	3 752
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 807	2 743
Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 831	2 826
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 410	3 327

¹ Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten.

Ware / Leistung (Messzahlen 2000 = 100)	Stadt Bremen	
	Dez. 2003	Dez. 2002
Fleisch und Fleischwaren		
Rinderrouladen	103,6	102,1
Schweinefleisch, Kotelett	116,2	119,6
Putenschnitzel	101,9	116,5
Kalbsschnitzel	108,2	100,9
Hackfleisch	110,0	108,8
Frischer und geräucherter Fisch		
Seefisch	104,9	114,4
Seelachsfilet	96,2	99,3
Rotbarsch-/Goldbarschfilet	109,2	122,1
Makrelen	105,4	101,2
Tiefkühlkost		
Brathähnchen	104,1	109,0
Pizza	109,9	113,5
Pommes frites	84,1	88,9
Eiscreme	105,2	104,3
Eier, Milch und Milcherzeugnisse		
Deutsche Eier	104,0	105,3
Frische Vollmilch	97,3	98,6
Edamer oder Gouda	99,0	103,2
Deutsche Markenbutter	97,1	107,7
Brot und Backwaren		
Mischbrot	110,2	102,2
Weißbrot	109,4	101,0
Brötchen	111,1	111,1
Toastbrot	98,7	98,7
Nährmittel, Backzutaten		
Weizenmehl	95,7	95,7
Langkornreis	92,1	94,5
Cornflakes	107,8	110,8
Eiernudeln	87,7	89,6
Zucker	102,1	101,1
Alkoholische Getränke		
Flaschenbier	101,8	108,8
Weißwein	92,4	101,8
Deutscher Sekt	97,7	99,4

Ware / Leistung (Messzahlen 2000 = 100)	Stadt Bremen	
	Dez. 2003	Dez. 2002
Alkoholfreie Getränke		
Orangensaft	130,4	116,5
Mineralwasser	97,5	100,3
Kartoffeln, Gemüse, Obst		
Speisekartoffeln	114,6	105,7
Weißkohl	126,2	103,1
Zwiebeln	88,8	93,6
Lauch (Porree)	103,8	91,9
Tomaten	111,9	101,6
Kopfsalat	114,5	113,2
Salatgurken	116,3	145,7
Tafeläpfel	109,9	105,2
Weintrauben	92,3	89,3
Bananen	89,7	102,6
Strom, Gas und andere Brennstoffe		
Extra leichtes Heizöl	84,7	76,1
Elektrischer Strom, 200 kWh pro Monat	115,9	103,8
Gas, 1000 kWh pro Monat	125,9	114,4
Dienstleistungen		
Fahrschulunterricht	111,6	108,9
Grundgebühr für theoretischen Fahrunterricht	127,0	126,4
Taxifahrt	107,2	107,2
Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden	116,6	105,1
Friseurleistungen für Damen, Färben	112,0	105,6
Kraftfahrzeugbereifung und Reparaturen		
Pkw-Reifen	89,9	86,8
Große Inspektion	103,7	105,3
Austausch einer Auspuffanlage	94,8	92,6
Kraftstoffe		
Dieselmotorkraftstoff	106,4	95,5
Superbenzin, bleifrei	104,0	92,8

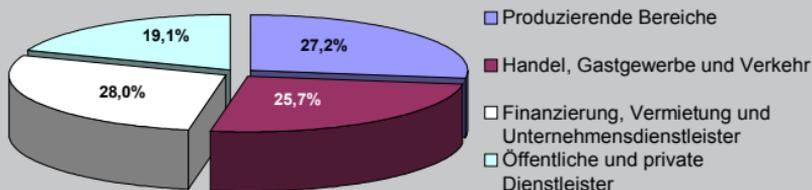
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Land Bremen

	2003 ¹	2002 ¹
Bruttoinlandsprodukt		
in jeweiligen Preisen		
Mio. EUR	23 366	23 248
Veränderung zum Vorjahr in %	0,5	2,5
in Preisen von 1995		
Mio. EUR	21 633	21 827
Veränderung zum Vorjahr in %	- 0,9	0,9
Bruttowertschöpfung einzelner Wirtschaftsbereiche		
in jeweiligen Preisen		
Mio. EUR		
Produzierende Bereiche	6 208	6 406
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	5 206	5 060
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.	5 941	5 869
Öffentliche und private Dienstleister	4 303	4 244
Veränderung zum Vorjahr in %		
Produzierende Bereiche	- 3,1	3,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2,9	0,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.	1,2	3,4
Öffentliche und private Dienstleister	1,4	2,1
in Preisen von 1995		
Mio. EUR		
Produzierende Bereiche	5 701	5 935
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	5 375	5 287
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.	5 866	5 860
Öffentliche und private Dienstleister	3 996	3 979
Veränderung zum Vorjahr in %		
Produzierende Bereiche	- 3,9	2,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1,7	1,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstl.	0,1	0,6
Öffentliche und private Dienstleister	0,4	0,7

¹ Vorläufige Werte.

Bruttowertschöpfung im Lande Bremen 2003



Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern
Fläche am 31.12.	km ²	357 027	35 742	70 549
Bevölkerung am 31.12.	Anzahl	82 536 680	10 661 320	12 387 351
männlich	Anzahl	40 344 879	5 230 234	6 060 688
weiblich	Anzahl	42 191 801	5 431 086	6 326 663
Ausländer	Anzahl	7 347 951	1 297 738	1 174 010
Natürliche Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	Anzahl	734 475	99 604	113 818
Gestorbene	Anzahl	828 541	95 110	119 755
Privathaushalte im April¹	1 000	38 720	4 839	5 632
Einpersonenhaushalte	1 000	14 225	1 751	2 004
Mehrpersonenhaushalte	1 000	24 495	3 088	3 628
Erwerbstätige im April¹	1 000	36 536	5 019	5 921
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	923	117	199
Produzierendes Gewerbe	1 000	11 656	1 986	2 069
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	8 355	984	1 311
Sonstige Dienstleistungen	1 000	15 602	1 931	2 342
Arbeitslose²	Anzahl	4 060 317	294 905	386 545
Arbeitslosenquote³	%	9,8	5,4	6,0
Offene Stellen²	Anzahl	451 217	66 891	75 487
Verarbeitendes Gewerbe⁴				
Betriebe	Anzahl	49 975	8 683	8 030
Beschäftigte	1 000	6307 830	1243 903	1186 629
Löhne und Gehälter⁵				
Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Prod. Gewerbe	EUR	14,93	16,03	15,14
Bruttomonatsverdienste der Angestellten ⁶	EUR	3 198	3 369	3 363
Schulden je Einwohner am 31.12.⁷	EUR	5 836	3 796	2 732

¹ Ergebnis des Mikrozensus. –² Durchschnitt aus den Monatswerten.

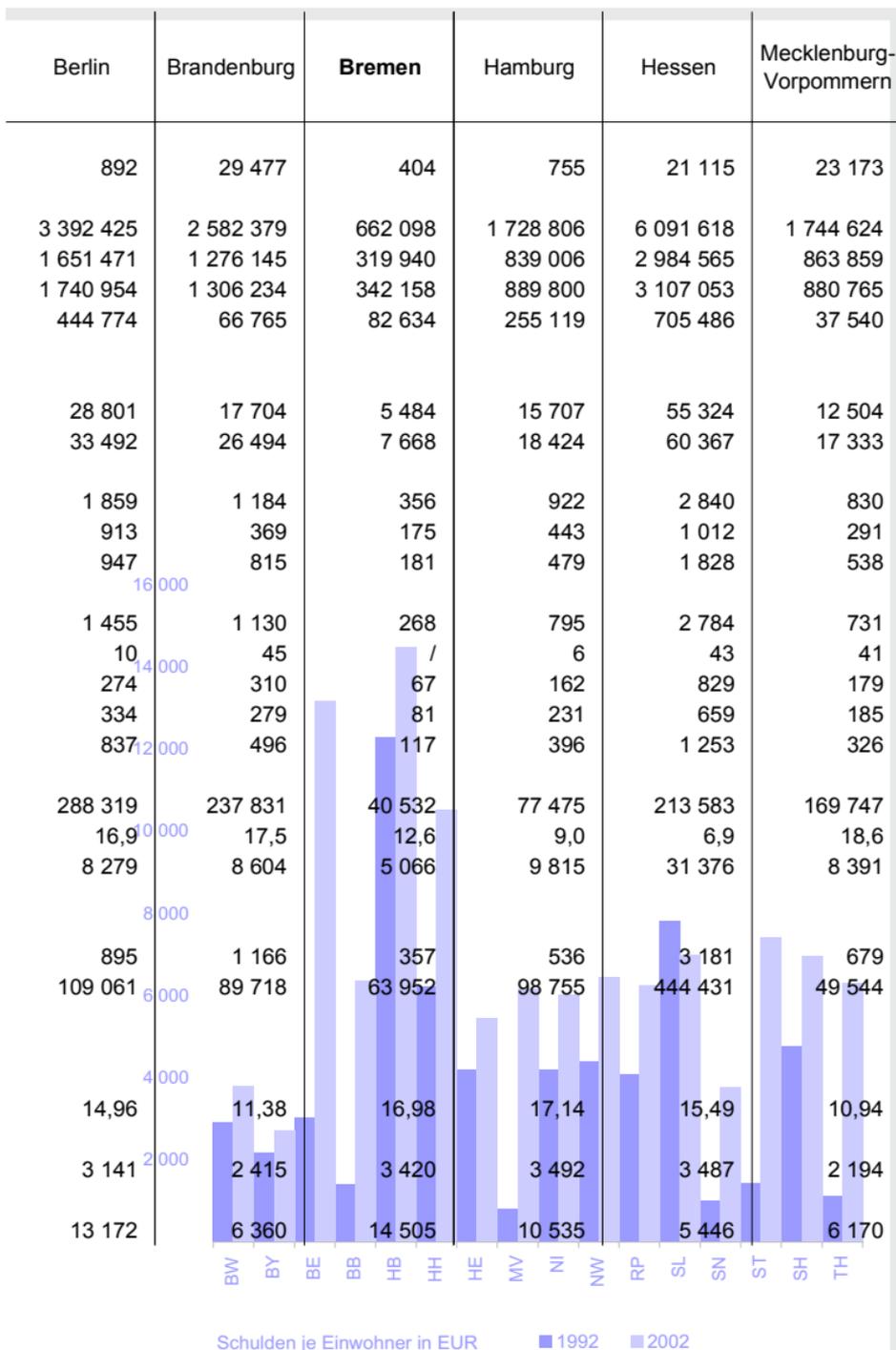
³ Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

⁴ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk.

⁵ Jahresdurchschnitt.

⁶ Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

⁷ Kreditmarktschulden im weiteren Sinne der Länder, Gemeinden/GV und Zweckverbände zusammen.



Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Deutschland	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
Fläche am 31.12.	km ²	357 027	47 618	34 083
Bevölkerung am 31.12.	Anzahl	82 536 680	7 980 472	18 076 355
männlich	Anzahl	40 344 879	3 906 956	8 798 673
weiblich	Anzahl	42 191 801	4 073 516	9 277 682
Ausländer	Anzahl	7 347 951	538 051	1 979 787
Natürliche Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	Anzahl	734 475	73 193	163 434
Gestorbene	Anzahl	828 541	83 512	188 333
Privathaushalte im April¹				
Einpersonenhaushalte	1 000	38 720	3 684	8 416
Mehrpersonenhaushalte	1 000	14 225	1 333	3 065
	1 000	24 495	2 350	5 351
Erwerbstätige im April¹				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	36 536	3 410	7 620
Produzierendes Gewerbe	1 000	923	122	116
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	11 656	1 049	2 457
Sonstige Dienstleistungen	1 000	8 355	801	1 752
	1 000	15 602	1 438	3 295
Arbeitslose²	Anzahl	4 060 317	361 640	812 330
Arbeitslosenquote³	%	9,8	9,2	9,2
Offene Stellen²	Anzahl	451 217	43 237	89 707
Verarbeitendes Gewerbe⁴				
Betriebe	Anzahl	49 975	4 030	10 447
Beschäftigte	Anzahl	6307 830	542 412	1376 817
Löhne und Gehälter⁵				
Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Prod. Gewerbe	EUR	14,93	15,80	15,38
Bruttomonatsverdienste der Angestellten ⁶	EUR	3 198	3 048	3 216
Schulden je Einwohner am 31.12.⁷	EUR	5 836	6 017	6 456

¹ Ergebnis des Mikrozensus. –² Durchschnitt aus den Monatswerten.

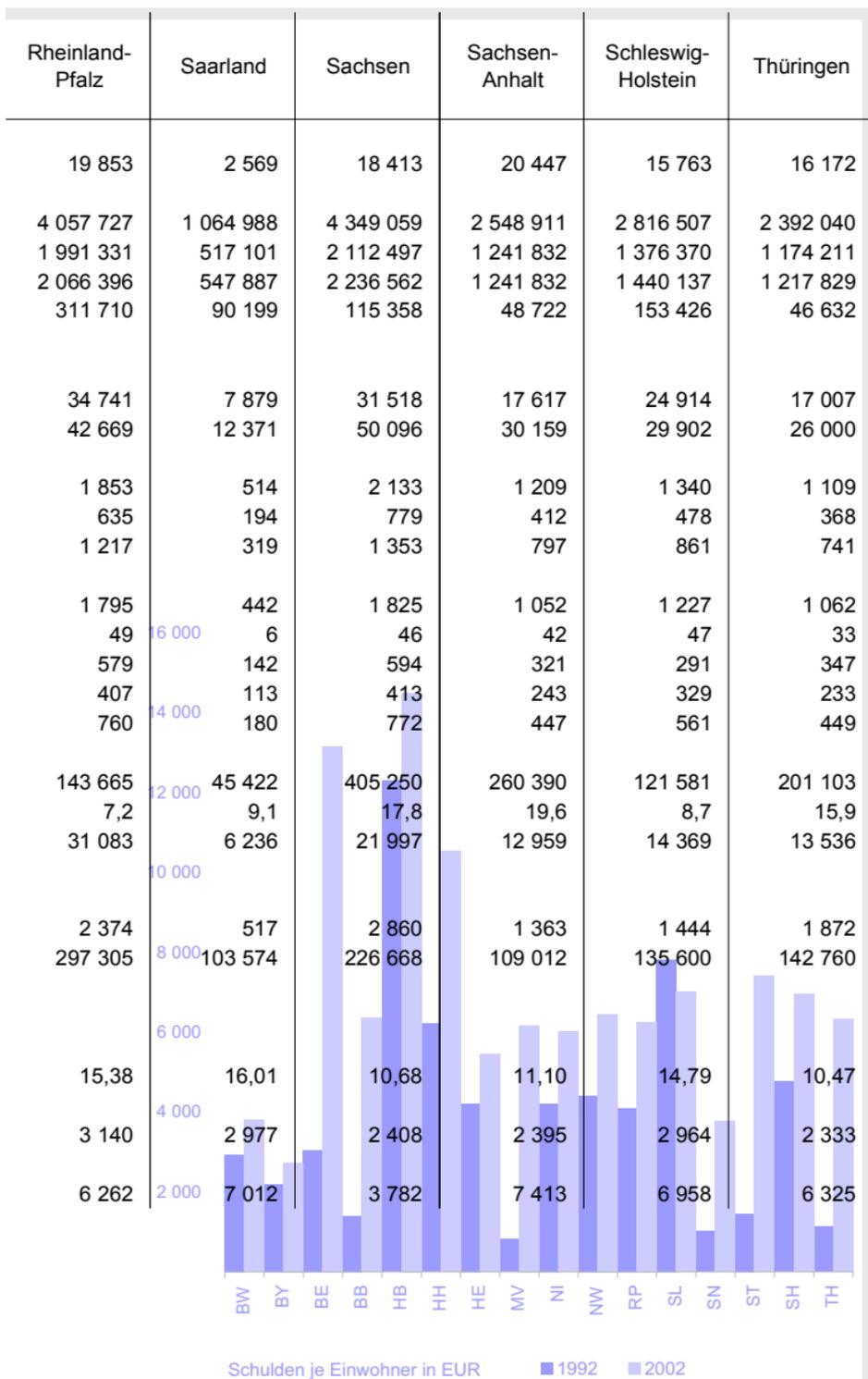
³ Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

⁴ Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten einschl. Handwerk.

⁵ Jahresdurchschnitt.

⁶ Angestellte im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

⁷ Kreditmarktschulden im weiteren Sinne der Länder, Gemeinden/GV und Zweckverbände zusammen.



Gegenstand der Nachweisung	Berlin	Hamburg	München	Köln
Bevölkerung am 31.12.				
Einwohner	3 392 425	1 728 806	1 234 692	968 639
darunter Ausländer	444 774	255 119	293 590	177 690
Bevölkerungsbewegung				
Lebendgeborene	28 801	15 707	12 687	9 584
Gestorbene	33 492	18 424	11 456	9 500
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	- 4 691	- 2 717	1 231	84
Zuzüge	123 066	80 335	87 626	47 907
Fortzüge	114 381	74 921	82 123	47 292
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	8 685	5 414	5 503	615
Arbeitsmarkt				
Arbeitslose ¹	288 187	77 450	39 640	53 584
Arbeitslosenquote in % ²	16,9	9,0	5,6	10,6
Sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer am 30.06.				
Insgesamt	1 103 776	768 687	694 559	466 453
darunter Ausländer	73 284	61 833	105 748	53 700
Gebäude- und Wohnungsbestand am 31.12.				
Wohngebäude insgesamt	301 005	228 618	126 309	126 349
darunter mit 1 oder 2 Wohnungen	137 973	126 028	58 654	57 210
Wohnungen insgesamt	1 874 313	866 646	706 446	507 272
Baufertigstellungen³				
Wohnungen insgesamt	5 182	3 711	3 598	2 485
Tourismus				
Geöffnete Betriebe (Juli)	560	271	345	250
Angebotene Betten (Juli)	66 732	29 721	39 875	21 655
Ankünfte ⁴	4 750 107	2 720 255	3 448 599	1 825 850
Übernachtungen ⁴	11 015 564	5 078 845	6 949 233	3 300 456
Kraftfahrzeugbestand am 31.12.				
	1 438 345	947 472	786 509	553 284
Finanzen				
Realsteuerkraft (1 000 EUR)	.	853 877	592 999	398 086
Gemeindliche Steuerkraft (1 000 EUR)	.	1 438 340	1 067 345	656 074
je Einwohner in EUR	.	833	866	677

¹ Durchschnitt aus den Monatswerten. – ² Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen. – ³ Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. – ⁴ Jahressumme.

Frankfurt am Main	Essen	Dortmund	Stuttgart	Düssel- dorf	Bremen	Hannover	Duisburg
643 726	585 481	590 831	588 477	571 886	542 987	517 310	508 664
143 559	67 468	95 465	142 780	101 762	69 976	81 201	84 259
6 328	4 730	5 198	5 321	5 297	4 481	4 778	4 574
6 197	7 525	6 925	5 315	6 442	6 236	5 594	6 142
131	- 2 795	- 1 727	6	- 1 145	- 1 755	- 816	- 1 568
45 753	15 532	24 931	39 636	31 398	25 024	30 607	15 114
43 232	19 145	21 613	38 287	29 132	21 232	28 896	16 912
2 521	- 3 613	3 318	1 349	2 266	3 792	1 711	- 1 798
23 209	32 114	37 590	18 573	27 418	30 784	.	31 621
6,9	11,3	13,6	6,2	8,9	11,6	.	13,2
487 736	218 916	195 685	355 536	352 327	240 606	280 211	155 894
74 920	15 964	15 180	54 217	37 071	15 100	21 393	15 085
70 175	84 150	87 388	71 144	66 546	109 966	62 591	76 932
25 002	29 991	36 325	20 977	22 830	64 322	27 870	32 437
343 618	314 558	303 181	291 009	319 880	284 041	284 816	256 385
1 760	798	1 790	930	1 185	1 198	798	876
179	84	70	150	198	66	91	50
25 669	6 168	5 127	14 451	15 952	7 172	10 692	2 698
2 313 841	398 001	370 371	1 141 540	1 302 811	2 402 107	686 656	161 691
3 985 786	964 711	619 372	2 125 414	2 459 615	1 059 248	1 220 004	320 499
381 919	333 617	322 667	351 821	343 526	281 151	273 882	.
453 703	140 682	139 053	251 454	302 252	192 734	.	83 247
620 210	316 906	279 009	439 010	471 227	359 065	.	209 407
966	538	472	747	825	543	.	410

„**Freie Hansestadt Bremen**“ ist die offizielle Bezeichnung für das Bundesland Bremen, das aus den beiden Städten Bremen und Bremerhaven besteht.

Das Landesparlament (Landtag) führt den Namen „**Bremische Bürgerschaft**“. Alle vier Jahre entscheiden die Bürgerinnen und Bürger des Landes Bremen über die Zusammensetzung der Bürgerschaft. Gewählt werden 83 Abgeordnete, davon 67 in der Stadt Bremen und 16 in der Stadt Bremerhaven.

Die Bremer Landesregierung ist der **Senat**. Er führt die Verwaltung – auch die der Stadt Bremen.

Die Mitglieder des Senats führen die Amtsbezeichnung „**Senator**“. Der **Präsident des Senats** und ein weiterer vom Senat zu wählender Senator sind **Bürgermeister**. Sie vertreten sich gegenseitig.

Bremische Bürgerschaft (Parlament)

Präsident Christian Weber

– Präsident der Bürgerschaft

Haus der Bürgerschaft

Am Markt 20

28195 Bremen

Telefon: (04 21) 361 - 1 24 92

E-Mail: geschaeftsstelle@buergerschaft.bremen.de

Internet: www.bremische-buergerschaft.de

Senat der Freien Hansestadt Bremen (Regierung)

(seit 1995 Große Koalition aus SPD und CDU)

Bürgermeister Dr. Henning Scherf

– Der Präsident des Senats

– Der Senator für kirchliche Angelegenheiten

Rathaus, Am Markt 21

28195 Bremen

Telefon: (04 21) 361 - 61 32

E-Mail: office@sk.bremen.de

Internet: www.rathaus-bremen.de

– Der Senator für Justiz und Verfassung

– Der Senatskommissar für den Datenschutz

Richtweg 16-22

28195 Bremen

Telefon: (04 21) 361 - 41 10

E-Mail: office@justiz.bremen.de

Internet: www.bremen.de/justizsenator

Senator Thomas Röwekamp

– Der Senator für Inneres und Sport

Contrescarpe 22-24

28203 Bremen

Telefon: (04 21) 361 - 90 11

E-Mail: office@inneres.bremen.de

Internet: www.bremen.de/innensenator

Senator Willi Lemke

- Der Senator für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 361 - 26 15
E-Mail: office@bildung.bremen.de
Internet: www.bildung.de

Senatorin Karin Röpke

- Der Senator für Arbeit, Frauen,
Gesundheit, Jugend und Soziales
- Die Senatskommissarin für die Verwirklichung
der Gleichberechtigung der Frau
Contrescarpe 72
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 361 - 20 77
E-Mail: office@soziales.bremen.de
Internet: www.bremen.de/sozialsenator

Senator Jens Eckhoff

- Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 361 - 24 07
E-Mail: office@bau.bremen.de
Internet: www.bauumwelt.bremen.de

Bürgermeister Hartmut Perschau (am 13.07.2004 aus dem Senat ausgeschieden;
designierter Nachfolger: **Dr. Peter Gloystein**)

- Der Senator für Wirtschaft und Häfen
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 361 - 88 08
E-Mail: office@wuh.bremen.de
Internet: www.bremen.de/wirtschaftssenator
- Der Senator für Kultur
Herdentorsteinweg 7
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 361 - 1 19 12
E-Mail: office@kultur.bremen.de

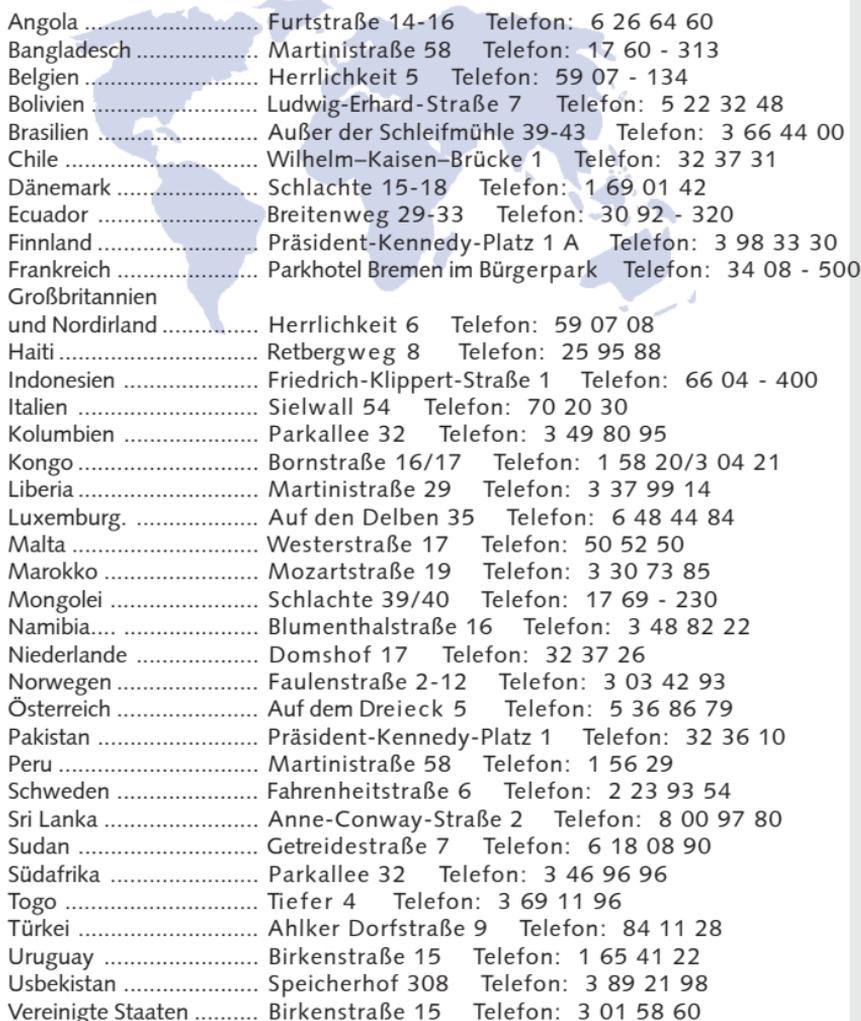
Senator Dr. Ulrich Nußbaum

- Der Senator für Finanzen
Rudolf-Hilferding-Platz 1
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 361 - 45 42
E-Mail: office@finanzen.bremen.de
Internet: www.bremen.de/finanzsenator

Stadtverwaltung

- Telefon: (04 21) 361 - 0
- Internet: www.bremen.de

Konsulate



Angola	Furtstraße 14-16	Telefon: 6 26 64 60
Bangladesch	Martinistraße 58	Telefon: 17 60 - 313
Belgien	Herrlichkeit 5	Telefon: 59 07 - 134
Bolivien	Ludwig-Erhard-Straße 7	Telefon: 5 22 32 48
Brasilien	Außer der Schleifmühle 39-43	Telefon: 3 66 44 00
Chile	Wilhelm-Kaisen-Brücke 1	Telefon: 32 37 31
Dänemark	Schlachte 15-18	Telefon: 1 69 01 42
Ecuador	Breitenweg 29-33	Telefon: 30 92 - 320
Finnland	Präsident-Kennedy-Platz 1 A	Telefon: 3 98 33 30
Frankreich	Parkhotel Bremen im Bürgerpark	Telefon: 34 08 - 500
Großbritannien und Nordirland	Herrlichkeit 6	Telefon: 59 07 08
Haiti	Retbergweg 8	Telefon: 25 95 88
Indonesien	Friedrich-Klippert-Straße 1	Telefon: 66 04 - 400
Italien	Sielwall 54	Telefon: 70 20 30
Kolumbien	Parkallee 32	Telefon: 3 49 80 95
Kongo	Bornstraße 16/17	Telefon: 1 58 20/3 04 21
Liberia	Martinistraße 29	Telefon: 3 37 99 14
Luxemburg	Auf den Delben 35	Telefon: 6 48 44 84
Malta	Westerstraße 17	Telefon: 50 52 50
Marokko	Mozartstraße 19	Telefon: 3 30 73 85
Mongolei	Schlachte 39/40	Telefon: 17 69 - 230
Namibia	Blumenthalstraße 16	Telefon: 3 48 82 22
Niederlande	Domshof 17	Telefon: 32 37 26
Norwegen	Faulenstraße 2-12	Telefon: 3 03 42 93
Österreich	Auf dem Dreieck 5	Telefon: 5 36 86 79
Pakistan	Präsident-Kennedy-Platz 1	Telefon: 32 36 10
Peru	Martinistraße 58	Telefon: 1 56 29
Schweden	Fahrenheitstraße 6	Telefon: 2 23 93 54
Sri Lanka	Anne-Conway-Straße 2	Telefon: 8 00 97 80
Sudan	Getreidestraße 7	Telefon: 6 18 08 90
Südafrika	Parkallee 32	Telefon: 3 46 96 96
Togo	Tiefer 4	Telefon: 3 69 11 96
Türkei	Ahlker Dorfstraße 9	Telefon: 84 11 28
Uruguay	Birkenstraße 15	Telefon: 1 65 41 22
Usbekistan	Speicherhof 308	Telefon: 3 89 21 98
Vereinigte Staaten	Birkenstraße 15	Telefon: 3 01 58 60

Partnerstädte

Bratislava (SLOWAKEI)	seit dem 06.06.1989
Corinto/El Realejo (NICARAGUA)	seit dem 08.04.1989
Dalian (CHINA)	seit dem 17.04.1985
Danzig (POLEN)	seit dem 12.04.1976
Haifa (ISRAEL)	seit dem 21.03.1988
Izmir (TÜRKEI)	seit dem 08.03.1995
Riga (LETTLAND)	seit dem 15.02.1985

Agentur für Arbeit Bremen

Doventorsteinweg 48-52
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 1 78 - 0
E-Mail: bremen@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Arbeitnehmerkammer Bremen

Bürgerstraße 1
28195 Bremen
Telefon:(04 21) 3 63 01 - 0
E-Mail: info@arbeitnehmerkammer.de
Internet: www.arbeitnehmerkammer.de

BAW Institut für Wirtschaftsforschung

Wilhelm-Herbst-Straße 5
28359 Bremen
Telefon:(04 21) 2 06 99 - 0
E-Mail: info@baw-bremen.de
Internet: www.baw-bremen.de

Bremer Investitions-Gesellschaft mbH (BIG)

Langenstraße 2-4
28195 Bremen
Telefon:(04 21) 96 00 - 10
E-Mail: mail@big-bremen.de
Internet: www.big-bremen.de

Bremer Straßenbahn AG (BSAG)

Flughafendamm 12
28199 Bremen
Telefon:(04 21) 55 96 - 0
E-Mail: info@bsag.de
Internet: www.bsag.de

Bremer Theater

Goetheplatz 1
28203 Bremen
Telefon:(04 21) 36 53 - 0
E-Mail: info@bremertheater.com
Internet: www.bremertheater.de

Bremer Touristik-Zentrale (BTZ)

Findorffstraße 105
28215 Bremen
Telefon:(04 21) 3 08 00 - 0
E-Mail: info@bremen-tourism.de
Internet: www.bremen-tourism.de

Bremer Volkshochschule

Schwachhauser Heerstraße 67
28211 Bremen
Telefon:(04 21) 361 - 5 95 25
E-Mail: info@vhs-bremen.de
Internet: www.vhs-bremen.de

**Bremische Zentralstelle für die
Verwirklichung der
Gleichberechtigung der Frau (ZGF)**

Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 361 - 31 33
E-Mail: office@frauen.bremen.de
Internet: www.bremen.de/info/zgf

Flughafen Bremen

Flughafendamm 20
28199 Bremen
Telefon: (04 21) 55 95 - 0
E-Mail: contact@airport-bremen.de
Internet: www.airport-bremen.de

Focke-Museum

**Bremer Landesmuseum für Kunst und
Kulturgeschichte**
Schwachhauser Heerstraße 240
28213 Bremen
Telefon: (04 21) 361 - 35 75
E-Mail: post@focke-museum.bremen.de
Internet: www.focke-museum.bremen.de

Handelskammer Bremen

Haus Schütting
Am Markt 13
28195 Bremen
Telefon:(04 21) 36 37 - 0
E-Mail: service@handelskammer-bremen.de
Internet: www.handelskammer-bremen.de

Handwerkskammer Bremen

Ansgaritorstraße 24
28195 Bremen
Telefon:(04 21) 3 05 00 - 0
E-Mail: service@hwk-bremen.de
Internet: www.hwk-bremen.de

Hochschule Bremen (FH)

Neustadtswall 30
28199 Bremen
Telefon:(04 21) 59 05 - 0
E-Mail: info@hs-bremen.de
Internet: www.hs-bremen.de

Hochschule für Künste Bremen (KH)

Am Speicher XI 8
28217 Bremen
Telefon: (04 21) 95 95 - 10 00
E-Mail: verwaltung@hfk-bremen.de
Internet: www.hfk-bremen.de

International University Bremen (IUB)

Campus Ring 1
28759 Bremen
Telefon: (04 21) 2 00 40
E-Mail: iub@iu-bremen.de
Internet: www.iu-bremen.de

Kunsthalle Bremen

Am Wall 207
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 3 29 08 - 0
E-Mail: office@kunsthalle-bremen.de
Internet: www.kunsthalle-bremen.de

Landeszentrale für politische Bildung

Osterdeich 6
28203 Bremen
Telefon: (04 21) 361 - 29 22/29 23
E-Mail: info@lzbp-bremen.de
Internet: www.lzbp-bremen.de

Olbers-Planetarium

Werderstraße 73
28199 Bremen
Telefon: (04 21) 70 68 82
E-Mail: planetarium@hs.bremen.de
Internet: www.planetarium-bremen.de

Radio Bremen

Hörfunk:

Bürgermeister-Spitta-Allee 45
28329 Bremen

Fernsehen:

Hans-Bredow-Straße 10
28307 Bremen
Telefon: (04 21) 246 - 0
E-Mail: info@radiobremen.de
Internet: www.radiobremen.de

Staatsarchiv Bremen

Am Staatsarchiv 1
28203 Bremen
Telefon: (04 21) 361 - 62 21
E-Mail: zentrale@staatsarchiv-bremen.de
Internet: www.staatsarchiv-bremen.de

Staats- und Universitätsbibliothek

Bibliothekstraße
28359 Bremen
Telefon: (04 21) 218 - 26 15
E-Mail: suub@uni-bremen.de
Internet: www.suub-bremen.de

Stadtbibliothek Bremen

Am Wall 201
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 361 - 44 65
E-Mail: zbinfo@stadtbibliothek-bremen.de
Internet: www.stadtbibliothek-bremen.de

Übersee-Museum Bremen

Bahnhofspatz 13
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 1 60 38 - 101
E-Mail: office@uebersee-museum.de
Internet: www.uebersee-museum.de

Universität Bremen

Bibliothekstraße 1
28359 Bremen
Telefon: (04 21) 218 - 1
E-Mail: info@uni-bremen.de
Internet: www.uni-bremen.de

Universum Science Center Bremen

Wiener Straße 2
28359 Bremen
Telefon: (04 21) 33 46 - 0
E-Mail: info@universum-sc.de
Internet: www.universum.bremen.de

Verbraucher-Zentrale des Landes Bremen e. V.

Altenweg 4
28195 Bremen
Telefon: (04 21) 16 07 77
E-Mail: info@verbraucherzentrale-bremen.de
Internet: verbraucherzentrale-bremen.de



**Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Bremerhaven**

Stadtverordnetenvorsteher Artur Beneken
Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 590 - 22 98/21 10
E-Mail: stadtverordnetenversammlung@stadt.bremerhaven.de

Magistrat der Stadt Bremerhaven

Oberbürgermeister Jörg Schulz
Bürgermeister Michael Teiser
Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 590 - 22 01/23 13
E-Mail:
oberbuergermeister@magistrat.bremerhaven.de
buergermeister@magistrat.bremerhaven.de

Stadtverwaltung

Telefon: (04 71) 590 - 0
Internet: www.bremerhaven.de

Agentur für Arbeit Bremerhaven

Grimsbystraße 1
27570 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 94 49 - 5 56
E-Mail: bremerhaven.bca@arbeitsamt.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Bremerhaven Touristik

Tourist Center Hafensinsel
H.-H.-Meier-Straße 6
27568 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 9 46 46 - 10
E-Mail: info@bis-bremerhaven.de
Internet: www.bremerhaven-tourism.de

Hochschule Bremerhaven (FH)

An der Karlstadt 8
27568 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 48 23 - 0
E-Mail: info@hs-bremerhaven.de
Internet: www.hs-bremerhaven.de

Konsulate

Island Lengstraße 1
Telefon: (04 71) 97 32 - 101
Slowenien Grashoffstraße 7
Telefon: (04 71) 9 54 90 20
Ungarn Am Lunedeich 110 B
Telefon: (04 71) 9 74 40 46

**Industrie- und Handelskammer
Bremerhaven**

Friedrich-Ebert-Straße 6
27570 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 9 24 60 - 0
E-Mail: info@bremerhaven.ihk.de
Internet: www.bremerhaven.ihk.de

Landesbeauftragter für den Datenschutz

Arndtstraße 1
27570 Bremerhaven
Telefon: (04 21) 9 24 61 - 0
E-Mail: office@datenschutz.bremen.de
Internet: www.datenschutz-bremen.de

**Landeszentrale für politische Bildung
Außenstelle Bremerhaven**

Schifferstraße 48
27568 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 4 50 38
E-Mail: initiative.lzpb@bremerhaven.de
Internet: www.lzpb-bremerhaven.de

Stadtbibliothek Bremerhaven

Deichstraße 21
27568 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 590 - 25 55
E-Mail: stadtbibliothek@magistrat.bremerhaven.de

**Statistisches Amt und Wahlamt
Bremerhaven**

Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Stadthaus 1
27576 Bremerhaven
Telefon: (04 71) 590 - 22 95
E-Mail: wahlamt@magistrat.bremerhaven.de

Partnerstädte

Cherbourg-Octeville (FRANKREICH)
seit dem 29.06.1960

Frederikshavn (DÄNEMARK)
seit dem 16.06.1979

Grimsby/North East Lincolnshire
(GROSSBRITANNIEN)
seit dem 22.02.1963

Kaliningrad (RUSSLAND)
seit dem 24.04.1992

Pori (FINNLAND)
seit dem 16.05.1969

Szczecin (POLEN)
seit dem 16.10.1990

Die Broschüre „**Bremen in Zahlen**“ kann nur einen kleinen Überblick über das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Geschehen eines Jahres im Lande Bremen geben.

Weiterführende gedruckte Veröffentlichungen sind:

Statistisches Jahrbuch Freie Hansestadt Bremen

Querschnittsveröffentlichung mit einem ausführlichen Überblick über das statistische Datenangebot für das Land Bremen und die beiden Städte Bremen und Bremerhaven. Ausgabe 2003: 303 Seiten. Erhältlich als Buch und CD-ROM.

Statistische Monatsberichte

Darstellung wichtiger Erhebungen und ihrer Ergebnisse in Wort, Zahl und Grafik mit einem aktuellen Tabellenteil.

Statistische Mitteilungen

Quellenbände mit Ergebnissen aus Großzählungen, Handel und Verkehr sowie Wahlen.

Statistische Berichte

Laufende Reihen mit aktuellen Ergebnissen der einzelnen Fachstatistiken, z. B. Bevölkerung, Bautätigkeit, Seeverkehr usw.

Darüber hinaus bietet Ihnen unser **Internetangebot www.statistik.bremen.de** rund um die Uhr Zugang zu weiteren Daten.

Unter „**Bremen kleinräumig**“ finden Sie hier Angaben in tiefer regionaler Gliederung für die Stadt- und Ortsteile in Bremen und Bremerhaven.

Bei Informationswünschen, die über dieses Angebot hinausgehen oder allgemeinen Fragen zur Arbeitsweise der amtlichen Statistik, hilft Ihnen unser Auskunftsdienst gerne weiter.

Von dort werden Ihnen auch Ansprechpartner aus den einzelnen statistischen Fachbereichen vermittelt.

Auskünfte erteilt das

Statistische Landesamt Bremen

Bibliothek

Die Veröffentlichungen sind durch das Statistische Landesamt Bremen direkt oder über den Buchhandel zu beziehen.

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes (Internet: www.destatis.de) und der übrigen Statistischen Landesämter können in der Bibliothek eingesehen werden.

An der Weide 14–16
28195 Bremen

Telefon: (04 21) 361 - 60 70

Telefax: (04 21) 361 - 61 68

E-Mail: bibliothek@statistik.bremen.de

Internet: <http://www.statistik.bremen.de>

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

Fr. 09:00 – 14:00 Uhr